

Mein Petershausen



BÜRGERJOURNAL

32. Ausgabe März/April 2023



© Foto: K. Petzendorfer

Frühlingsgefühle – Zeit wird's!

**Vorübergehende
Öffnungszeiten
Bürgerbüro**

– Seite 5



**Nahwärmenetz
Rosensiedlung**

– Seite 6



**Einweihung neues
Feuerwehrhaus**

– Seite 24





Rathaus

Bgm.-Rädler-Straße 3, 85238 Petershausen

Telefon 0 81 37 / 5 34-0

Telefax 0 81 37 / 5 34-25

E-Mail info@petershausen.de

Internet www.petershausen.de

www.meinpetershausen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Do. 14.00 – 18.00 Uhr



Wir sind für Sie da

Bürgermeister

Marcel Fath 5 34-18

buergermeister@petershausen.de

Vorzimmer/Öffentlichkeitsarbeit

Kerstin Petzendorfer 5 34-17

Geschäftsleitung

Herr Stadelmann 5 34-24

Allgemeine Verwaltung

Leitung

Herr Dinauer 5 34-19

Bürgerbüro/Ordnungsamt

Frau Rothenhöfer 5 34-0

Frau Huber 5 34-0

N.N. -

N.N. -

Frau Schneider 5 34-45

Friedhof

N.N. -

Rentenberatung/Soziales

Frau Zull 5 34-15

Bauverwaltung

Hochbau

Leitung: Herr Schleicher 5 34-11

Frau Huff 5 34-44

Herr Huber 5 34-32

Herr Wagner 5 34-13

Tiefbau/Liegenschaften

Leitung: Frau Schütz-Finkenzeller 5 34-12

Frau Hackl 5 34-37

Bauhof

Leitung: Herr Schaipp 21 05

Verwaltung Kinderbetreuung

Frau Rabl 01 75 / 3 70 92 17

Kämmerei

Leitung

Herr Stadelmann 5 34-24

Steuern/Gebühren

Frau Pfeil 5 34-22

Kasse

Frau Geitel 5 34-36

Versicherung/Feuerwehr

Frau Salvamoser 5 34-33

Personalamt

Frau Schmitt 5 34-16

Herr Geier (BayKiBiG) 5 34-38

Personalleitung

Herr Fieger 5 34-39

Eigenbetrieb der Gemeinde

Leitung

Herr Wiringer 5 34-27

Sachbearbeitung

Frau Goldbrunner 5 34-30

Wassermeister

Herr Friedl 01 71 / 4 72 94 31

Kläranlage 53 92 60

Abwassermeister Herr Resner

Frau Döring

Wasser, Abwasser

Notrufnummer 0 81 37 / 5 34-99

(außerhalb der regulären Betriebszeiten sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen)

Energie

Energiefereferenten

Frau Stang 60 80 03

Herr Heisler 0 15 78 / 2 48 92 58

Bücherei

Bahnhofstraße 2

Telefon 80 94 85

Öffnungszeiten:

Dienstag: 11.00 – 12.00 Uhr

(nicht in den Schulferien)

15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 11.00 – 12.00 Uhr

(nicht in den Schulferien)

14.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Recyclinghof (Landkreis Dachau)

Heimweg

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Müllentsorgung (Landratsamt Dachau)

Telefon 0 81 31 / 74-0

Weitere Rufnummern

Grundschule 91 64

Behindertenbeauftragter

Herr Dr. Werner 82 69

Lotsin im Hilfenetz für Senioren

Frau Stang 60 80 82

Jugendbeauftragte

Frau Strauß 01 75 / 3 21 61 43

Herr Seemüller

Kindertageseinrichtungen

der Gemeinde

Mosaik Kindergarten 9 97 94 36

Mäuseburg Kinderkrippe 6 45 98 60

Glontaler Biberbau

Kinderkrippe 99 88 10

FOTO – DROGERIE – PARFÜMERIE

Hecht

Kommunionkerzen

persönlich verziert. Bei uns finden Sie das Material dafür.

Gerne fertigen wir Ihre Kerze auch an!

Bahnhofstr. 22, 85238 Petershausen, Tel. 08137/5257

Mail: drogerie-hecht@t-online.de, www.drogerie-hecht.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8:30 – 12:30, 14.00 – 18.00, Sa. 8:30 – 12.00 Uhr



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, eine große Freude ist es für mich, Ihnen allen ein Kompliment für Ihren bewussteren Umgang mit unserer Natur zu übermitteln. Auch dieses Jahr ist beim gemeinsamen „Ramadama“ wieder eine Menge Müll zusammengekommen. Nur war es dieses Jahr in Summe deutlich weniger als in den Vorjahren. Bei alle jenen, die mit ihrem Verein, ihrer Nachbarschaft, ihrer Familie oder einfach unter guten Freunden dieses Jahr wieder zum Ramadama angepackt und unsere Fluren von Zivilisationsmüll befreit haben, möchte ich mich besonders herzlich bedanken. Man sieht unserer Landschaft ihre gute Pflege im positivsten Sinne an. Richtig wütend machen mich hingegen jene Zeitgenossen, die der Allgemeinheit unverfroren die Kosten für die Entsorgung ihres Mülls aufbürden. Da werden einfach die alten Sommerreifen, die Farbreste der Wohnungssanierung oder die asbesthaltigen Dachplatten des alten Schuppens in die Landschaft gekippt. Die Kosten sollen dann wir alle als Steuerzahler tragen. Für besonders wichtig halte ich das Entfernen von Kunststoffen jedweder Art aus unserer Umwelt. Alles, was wir nachlässig in die Landschaft werfen, wird eines Tages über unsere Nahrungsketten wieder zu uns zurückkommen und uns regelrecht von innen platinieren. Im Tierreich hat dieser Prozess bereits nachweisbar begonnen. Bitte helfen Sie mit, diese für das Leben insgesamt schädliche Entwicklung aufzuhalten. Vermeiden Sie Müll generell und nutzen Sie unsere Mülleimer. Werfen Sie bitte absolut nichts in unsere Landschaft.

In intensiver Vorbereitung haben Verwaltung, Planer und Gemeinderat gemeinsam ein Regelwerk für Windkraft- und Photovoltaik Freiflächenanlagen vorbereitet. Kurz nachdem ich diese Zeilen schreibe, steht die öffentliche Entscheidung dazu in unserem Gemeinderat an. Die grundsätzliche Notwendigkeit Energie in der eigenen Region selbst zu erzeugen ist uns inzwischen allen bewusst. Der in meinen Augen unverantwortliche und geradezu gierige Umgang mit unserer Energienot durch Teile der Energiewirtschaft haben das

zur Genüge belegt. Über zukünftige PV Freiflächenprojekte sollen von unserem Gemeinderat nach einem transparenten und belastbaren Regelwerk entschieden werden. Der durch die gesetzliche Privilegierung von Windkraft drohende Wildwuchs soll durch wohl gewählte und eindeutig bestimmte Konzentrationsflächen so gut wie möglich geschützt werden. Auch sind bereits konkrete Planungen für Windkraftanlagen unter kommunaler Hoheit in unserer Nachbarschaft und bei uns in Diskussion. Den durch zukünftige kommunale Anlagen produzierten Strom benötigen wir z. B. für Straßenbeleuchtung, Kläranlagen und Wärmenetze. Den großen Rest dürfen sich meiner Meinung nach sehr gerne Bürgerenergiegenossenschaften und der freie Strommarkt teilen.

Das Projekt Wärmenetz Rosensiedlung ist nun in die konkrete Realisierungsplanung übergegangen. Lesen Sie dazu auf den nächsten Seiten mehr und besuchen Sie unsere Gemeindehomepage. Frühestens 2025 werden wir Wärmetarife kalkulieren und frühestens 2027 auch Wärme ins Neubaugebiet und an den umliegenden Hausbestand liefern können. Sobald es konkret werden kann, kommen wir aktiv auf all jene zu, die potenziell an ein Wärmenetz Rosensiedlung angeschlossen werden können.

Dank der unermüdlichen Mitarbeit meiner Kolleginnen im Bürgerbüro haben wir auch während der Pandemie unsere Dienste nahezu durchgängig anbieten können. In den letzten Monaten haben sich jedoch unglückliche Umstände entwickelt, die mich als Bürgermeister dazu veranlasst haben diesen Verwaltungsbereich personell neu aufzustellen. Wir suchen Ersatz für zwei freigeordnete Vollzeitstellen, wobei ich von den neuen Kolleg:innen neben fachlichen Grundlagen vor allem ein positives Menschenbild erwarte. Bitte unterstützen Sie die drei verbliebenen Teilzeitkräfte mit Ihrer Geduld und Toleranz. Diese Kolleginnen des Bürgerbüros sind ein super engagiertes Team und haben für ihren manchmal wenig einfachen Dienst Respekt verdient. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



In eine vergleichbar sehr glücklichen Entwicklung mündet derzeit die intensive Arbeit der letzten Jahre zum Thema Kinderbetreuung. Wir finden für alle offenen Stellen unserer Kinderbetreuungseinrichtungen neue Kolleg:innen. Das neue Team des Kindergartens St. Laurentius unter gemeindlicher Trägerschaft ist vollständig an Bord.

Ein ganz herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle richten an die mitwirkenden Kolleg:innen des Franziskuswerkes für einen vorbildlich partnerschaftlichen Übergang, der katholischen Kirche bei der Unterstützung für die Weiterführung des Namens und der Zusage den Kindergarten weiterhin aktiv zu begleiten, den Kolleginnen des alten/neuen Teams für die vielen offenen Gespräche und die Bereitschaft auch etwas ungewöhnlichere Wege bei Problemlösungen mitzutragen und bei den Eltern für unseren offenen und konstruktiven Austausch zur prosperierenden Zukunft des Kindergartens St. Laurentius. So gehts einfach besser.

Ihr



Marcel Fath
1. Bürgermeister

Auf geht's zum Stadtradeln!

Dieses Jahr beteiligt sich die Gemeinde Petershausen wieder am Stadtradeln, einer im Jahre 2008 ins Leben gerufenen Kampagne des Netzwerks „Klima-Bündnis“.

Worum geht es? Vom **11.06. – 01.07.2023** sammeln wir gemeinsam so viele Radkilometer wie möglich, etwa auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen, zu privaten Treffen oder auf Ausflügen. Ziel sind die Vermeidung von Abgasen und Lärm sowie das Aufmerksam machen auf fehlende oder sanierungsbedürftige Radwege. Außerdem gibt es Preise für besonders viel geadelte Kilometer.

Nachdem man sich entweder über www.stadtradeln.de oder über Stadtradel-App registriert hat, kann man entweder einer Gruppe der Gemeinde Petershausen beitreten oder eine eigene Gruppe gründen. Radeln kann man mit jedem nach der StVZO als Fahrrad geltenden Fahrzeug. Die gefahrenen Kilometer trägt man dann auf seinem Account für das Team, dem man angehört, ein. Entscheidet man sich dafür, die Kilometer und Wege über die App tracken zu lassen, werden diese Daten anonym an die TU Dresden weitergeleitet und können für eine effektive Radverkehrsplanung von den Kommunen abgerufen werden.



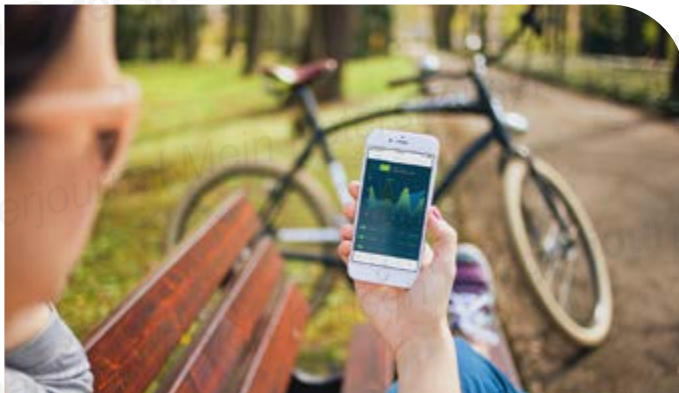
STADTRADELN
 Radeln für ein gutes Klima



Wir starten mit einem gemeinsamen Radlausflug zu den Kraftorten/geomantische Punkte rund um unsere Gemeinde am **Sonntag, den 11.06.2023 um 14.00 Uhr – Treffpunkt ist der Rathausplatz**. Von da aus geht es dann nach Asbach, Aufhausen und Obermarbach, wo wir dann nach dem Genuss von Tee und Keksen aus dem Eine-Welt-Laden wieder nachhause fahren und unsere ersten gefahrenen Kilometer für Petershausen eintragen können.

Am **Samstag, den 24.06.2023 um 14.00 Uhr** findet ebenso ein **Bauradeln** statt – Treffpunkt Rathausplatz. Das Erste Ziel der Tour ist der Kindergarten St. Laurentius, weiter bis zum neuen Trinkwasserbrunnen des Gemeindewaldes und enden soll die Tour dann am neuen Kinderspielplatz in Kollbach.

Bei Fragen zum Stadtradeln wenden Sie sich bitte an Katharina Bäßler unter petershausen@stadtradeln.de



Bilder: stadtradeln.de

**E-Bikes/Trekking/
 MTBs/Rennräder
 Beratung/Verkauf/
 Service/Zubehör/
 E-Bike-Verleih**

**Viele neue E-Bikes
 eingetroffen!**



Das Frühjahr kommt!

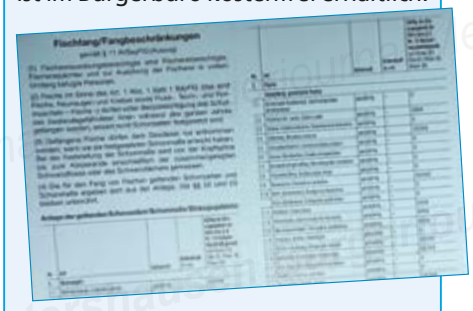
RadSPORT Ziller KG

Indersdorfer Str. 2a · 85238 Petershausen · Telefon 0 81 37/50 25
 E-Mail: radSPORT@radSPORT-ziller.com · www.radSPORT-ziller.com

Einlegeblatt zum Fischereischein

Es gelten neue Schonmaße und Schonzeiten für die Fischerei, diese sind auf dem neuen Einlegeblatt vermerkt.

Das Einlegeblatt zum Fischereischein ist im Bürgerbüro kostenfrei erhältlich.



Mitteilung der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd zu den Rentensprechtagen 2023 Rentensprechtage

Sehr geehrte Damen und Herren,
die nächsten Rentensprechtage finden immer donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im **Landratsamt Dachau, Weiherweg 16** an folgenden Terminen statt:

04.05.2023	07.09.2023
01.06.2023	05.10.2023
06.07.2023	02.11.2023
03.08.2023	07.12.2023

Termine können unter der **kostenlosen Hotline 0800-1000-480-15** anschließend Auswahl „8“ (Mo – Do 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr und Fr 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr) vereinbart werden. Es gelten die aktuellen Corona-Hygienevorschriften des Landratsamtes Dachau und der Deutschen Rentenversicherung. Entsprechende Informationen erhalten Sie bei der telefonischen Terminvereinbarung und auf der Homepage des Landratsamtes Dachau. www.landratsamt-dachau.de

Im Landratsamt findet eine Zugangskontrolle statt. Folgende Unterlagen müssen mitgebracht werden:

- Terminbestätigung zum Rentensprechtag
- Ausweis

Erscheinungstermin für das nächste Bürgerjournal „Mein Petershausen“

Die Mai/Juni Ausgabe 2023 erscheint in der KW 24/25.

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten bzw. Berichte von Organisationen und Einrichtungen der Gemeinde ist am Dienstag, 16. Mai 2023. Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig an buergerjournal@petershausen.de.

Eine Anleitung zu den Textbeiträgen finden Sie unter www.petershausen.de/rathaus/buergerjournal-mein-petershausen.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Derzeit nur Dienstag und Donnerstag möglich!

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

aufgrund mehrfachen Personalausfalls ist eine Vorsprache im Bürgerbüro bis auf Weiteres nur

- Dienstag von 08.00 – 12.00 Uhr
- Donnerstag von 08.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr möglich.

Telefonische Terminvereinbarungen bitte nur in dringenden Notfällen!

Wir bitten um Verständnis, dass es zu vermehrten Wartezeiten und gegebenenfalls zu weiterer unvorhergesehener Schließung kommen kann.

Das Bürgerbüro unserer Gemeinde soll Ihre erste Anlaufstelle für Ihre Anliegen an unsere Rathausverwaltung sein. Entsprechend hoch sind Ihre und auch meine persönlichen Erwartungen als Bürgermeister an die dort arbeitenden Kolleginnen und Kollegen bezüglich

Erreichbarkeit, Freundlichkeit und Kompetenz.

Unser Bürgerbüro kann nun bis auf weiteres nur von drei sehr geschätzten Kolleginnen jeweils in Teilzeit betrieben werden. Die Zusammenarbeit mit zwei weiteren Kolleginnen haben wir leider nach wenigen Monaten kurzfristig beenden müssen. Damit ist zu unserem großen Bedauern nur ein Service auf Sparflamme möglich.

Die nun offenen Stellen haben wir umgehend neu ausgeschrieben und sind aufgrund der positiven Rückmeldungen von Bewerber:innen zuversichtlich unseren Regeldienst bald wieder aufnehmen zu können (Dauer des Notbetriebs mindestens 2-3 Monate).

Vielen Dank für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Marcel Fath
Erster Bürgermeister



Baumpflege und Baumfällung mit Seilklettertechnik

WIR PLANEN, GESTALTEN, BAUEN UND PFLEGEN IHRE GÄRTEN!

**Gärtner / Garten- und
Landschaftsbauer gesucht (m/w/d)**

Weitere Informationen unter: www.muehe-gartenbau.de

Stefan Mühe Garten- und Landschaftsbau
Asbacher Weg 10 · 85238 Petershausen
Telefon 0 81 37 / 304 91 62
Mail: info@muehe-gartenbau.de



Planungsstand zum Nahwärmenetz Rosensiedlung!

Das zurückliegende Jahr hat uns allen hinreichend klar gemacht, dass eine zuverlässige, nachhaltige UND wirtschaftliche Energieversorgung für unsere Wirtschaft genauso wie für unsere private Lebensführung existentiell ist. Mit dem Projekt „Nahwärmenetz Rosensiedlung“ finden die Überlegungen der zurückliegenden Jahre hierzu nun den Weg in eine konkrete Umsetzung. Bereits 2020/2021 wurde ein erstes Energie-nutzungskonzept mit dem Institut für Energietechnik in Amberg/Weiden auf den Weg gebracht. Nun wurde diese erste Studie in eine konkrete Vorplanung für ein Nahwärmenetz überführt. In der auf unserer Homepage verfügbaren Präsentation werden Ihnen vom beauftragten Ingenieurbüro die wesentlichen technischen Merkmale unseres zukünftigen Angebotes nahegebracht (www.petershausen.de/startseite/buergermeister-blog/).

Die Neubauten der zukünftigen „Rosensiedlung“ werden, verglichen mit den meisten heute schon gebauten Gebäuden, einen erheblich geringeren Wärmebedarf haben. Der wirtschaftliche Betrieb eines Nahwärmenetzes muss daher zwangsläufig die anliegenden Bestandsbauten in das Angebot

der Nahwärmeversorgung einbeziehen. Für Sie als mögliche Interessenten bietet dies die Chance ab voraussichtlich 2027 Ihr Gebäude an dieses Nahwärmenetz anzuschließen. Informationen zu möglichen Wärmetarifen und Anschlussgebühren können jedoch frühestens 2025 kalkuliert und kommuniziert werden. Auf dem Weg dahin werden wir mit potentiellen Interessenten bereits gezielt Kontakt aufnehmen, um den Bedarf für die weiteren Planungen feststellen zu können.

Wir melden uns bei Ihnen.

Da wir ein Nahwärmenetz „4.0“ nach neuesten Standards bauen, können viele Bestandsgebäude mit voraussichtlich geringem Aufwand eingebunden werden. Gebäude mit hohen Vorlauftemperaturen im Heizsystem (typischerweise 80-90 Grad C°), müssen jedoch vor einem Anschluss zwangsläufig saniert werden. Zur weiteren Verdeutlichung gehe ich hier auf die wesentlichen technischen Aspekte für interessierte Hauseigentümer und Bauherren detaillierter ein.

Warum ein „Nahwärmenetz 4.0“?

Die Geschichte der Nah- und Fernwärmenetze ist auch eine der Geschichten vom Stand der Technik, den Temperatu-

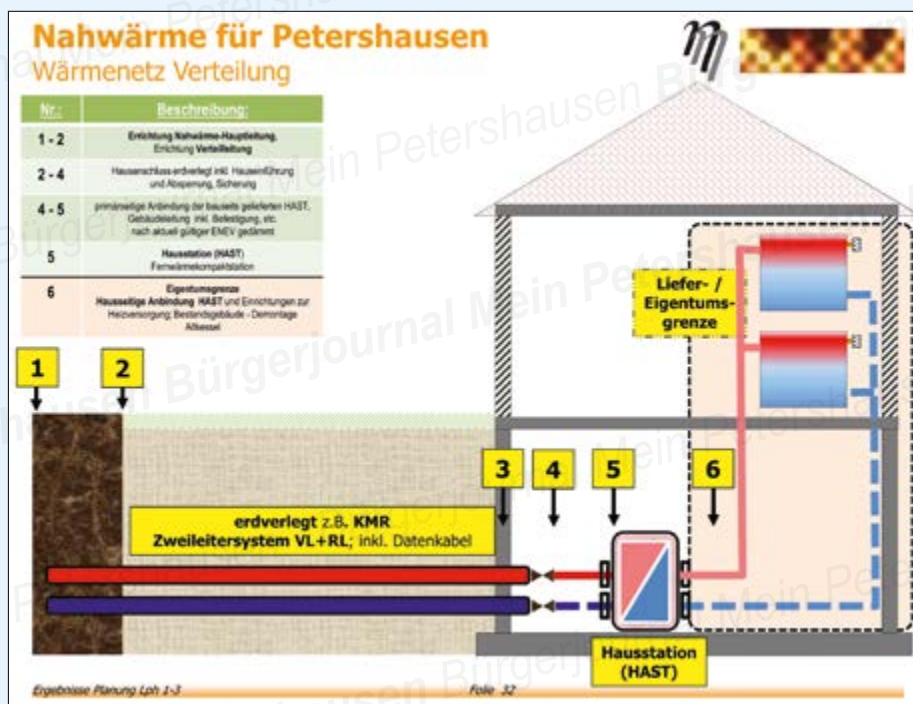
ren und der Effizienz. Sie beginnt mit sehr hohen Vorlauftemperaturen von 100-200 C° (Dampf) und sehr hohen Energieverlusten in den 1870er Jahren in New York. Ein Wärmenetz 4.0 hat Vorlauftemperaturen von 20 bis maximal 95 C°. Dabei gilt, je tiefer die Vorlauftemperatur, desto geringer sind die Energieverluste beim Transport durch das Wärmenetz. Je höher die Temperaturdifferenz zwischen Vor- und Nachlauf (also der Verbrauch), desto effizienter das Wärmenetz. Neben der Konzentration auf Energieeffizienz spielen die praktische Umsetzbarkeit, die „Förderfähigkeit“ und damit letztlich Wirtschaftlichkeit des Projektes hier eine wesentliche Rolle.

Warum kein „Kaltwärmenetz“?

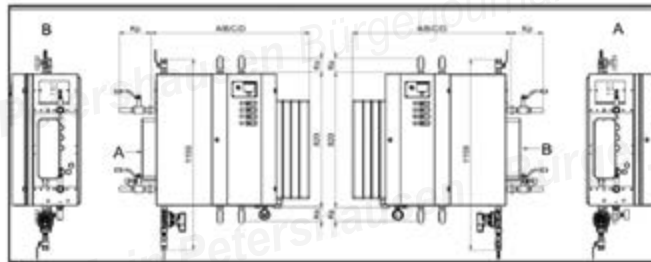
Ein Wärmenetzwerk mit Vorlauftemperaturen um die 30 C° wird als „Kaltwärmenetz“ bezeichnet. Die Primärenergie kommt dabei in nahezu allen Fällen aus bodennaher Geothermie. Die im Jahresverlauf sehr stabilen Temperaturen von 11-13 C°, z. B. im Grundwasser werden dabei zentral gefördert und mit Wärmepumpen auf ca. 30 C° vorgewärmt. Bei den Verbrauchern stehen dann weitere dezentrale Wärmepumpen, die auf ein für ein Hausnetz geeignete Vorlauftemperatur um die 65 C° hochheizen. Derart versorgte Gebäude müssen für eine ansatzweise effiziente und wirtschaftliche Wärmeversorgung natürlich modernstem Standard bezüglich Dämmung und Belüftung entsprechen. Für das Projekt Rosensiedlung ist diese Technik leider ungeeignet, da eine Geothermie Lösung dort NICHT umsetzbar ist (Wasserschutzgebiet), weder Grundwasserströme noch eine geeignete Wasserchemie vorhanden ist. Vor allem ist der umliegende Hausbestand schlicht nicht in diesem Maße für die Eigentümer wirtschaftlich auf „Passivhaus Standards“ sanierbar.

Warum die Kombination Luftwärmepumpe und Pellets?

Heute sind Stromspeicher, Wasserstoff und viele weitere Energietechnologien zwar hoch interessant, jedoch noch



Beispiel einer Wärmeübergabestationen



Stationsbreite ohne Option A/B/C/D		
Bezeichnung	Leistung [in kW]	Länge [in mm]
A	10 - 30	791
B	30 - 60	839
C	60 - 80	887
D	80 - 100	983

Wärmeübergabestation DS II-H-IDS mit TWE, Yados GmbH

weit von einer zuverlässigen und wirtschaftlichen Einsatzfähigkeit entfernt. Da wird sich in den nächsten beiden Jahrzehnten noch Grundsätzliches bewegen. Ein wesentliches Ziel des Nahwärmenetzes ist natürlich Klimaneutralität. Dazu kommen die Wirtschaftlichkeit von Bau und Betrieb sowie letztlich ein langfristig möglichst stabiler Wärmepreis ohne große Schwankungen für Sie als Verbraucher. Unser Kommunalunternehmen Peters-

hausen plant bereits parallel eine PV Freiflächenanlage, die den Primärstrom für die Wärmepumpen direkt vor der Haustüre erzeugen wird. Mittelfristig wird zusätzlich der Einstieg in eine lokale / regionale Windkraftanlage angestrebt. Dennoch wird der von uns selbst erzeugte Strom vor allem in der Heizperiode und in den sogenannten „Dunkelflauten“ im Winter unzureichend verfügbar sein. Erdwärme fällt aus den bereits genannten Gründen leider aus.

Pellets sind die derzeit einzige geeignete, förderfähige, am Markt verfügbare und bei bewusster Beschaffung klimaneutrale Primärenergiealternative für derartige Anlagengrößen. Zentrale, wasserbasierte Wärmepuffer stabilisieren die Wärmeversorgung auf Tagesebene. Das Wärmenetz und die Heizzentrale sind nach dem „Legosteinprinzip“ so ausgelegt, das in Zukunft Technologiewechsel und Erweiterungen jederzeit möglich sind. ▶ Fortsetzung Seite 8



► Fortsetzung von Seite 7

Ist mein Gebäude ans Wärmenetz „anschließbar“?

Wenn Sie auf die Darstellung des Trassenverlaufs blicken, sind grundsätzlich alle Gebäude anbindbar, die direkt am Leitungsverlauf anliegen oder „über die Straße“ erreichbar sind. Das Leitungsnetz ist so geplant, dass es bei Bedarf grundsätzlich auch in die anliegenden Quartiere / Straßen erweiterbar ist. Allerdings gilt, je mehr Leitungsmeter, desto geringer die Energieeffizienz und desto höher die Wärme- und Anschlusskosten für Alle. Ein weiterer entscheidender Faktor ist die Vorlauftemperatur Ihres heute bestehenden Heizsystems. Ein Haus mit einer „alten“ Ölheizung mit 90 Grad Vorlauftemperatur kann nur angeschlossen werden, wenn es vorher saniert wird (Dämmung, Fenster, Türen, ggf. Heizungsrohre und Heizkörper). Gebäude mit Brennwertkesseln und einer Vorlauftemperatur von bis

zu ca. 75 C° können in der Regel ohne zusätzliche Sanierungsmaßnahmen angeschlossen werden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch einmal auf unser Angebot „Petershausen saniert“ verweisen, in dessen Rahmen Sie eine kostenlose Erstberatung durch die Energieberaterin Frau Monika Friedl und

Herrn Florian Meidinger (bitte direkte Anmeldung bei Frau Friedl oder Herrn Meidinger unter Telefon 0 81 37 / 14 07) genauso wie eine Bezuschussung Ihrer geplanten, energetischen Gebäudesanierung beantragen können.

Text: Marcel Fath



Alle Bilder: Energieberatung GmbH



Modern Leben



Modern Leben ist keine Frage des Alters



Es ist kein Scheidepunkt für Generationen. Wir verstehen es als Lebensgefühl.



www.immobilien-sellmair.de

Telefon: 08137-50 50

60 Jahre
Josef Sellmair
GmbH

Josef Sellmair GmbH Immobilien Indersdorfer Str. 11 85238 Petershausen



Fachtagung zum Thema „Älter werden“

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

da ich mir des Bedarfes auch bei unseren Mitbürger:innen bewusst bin möchte ich Sie auf eine Veranstaltung unseres Landkreises in Zusammenarbeit mit der VdK Wohnberatungsstelle in Dachau hinweisen.

Am 10.05.2023 ab 10.30 Uhr findet im Adolph-Hözl-Haus und Bürgertreff Dachau Ost – Ernst-Reuter-Platz 1 in Dachau eine Fachtagung zum Thema „Älter werden“ statt.

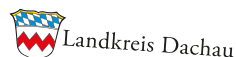
In Form von Kurzvorträgen können Sie sich kompakt zu den wesentlichen praktischen Aspekten des „Älter werdens“ informieren und die Fachansprechpartner persönlich kennenlernen.

Eine Voranmeldung ist über das Internet möglich unter

www.petershausen.de → **Bürgermeister-Blog**
→ **Fachtag „Älter werden“ für unsere Seniorinnen, Senioren und Interessierte** oder Sie kommen einfach vorbei.

Mit besten Wünschen für Ihre Gesundheit und Zufriedenheit

Marcel Fath,
Erster Bürgermeister



Älter werden im Dachauer Land

Einladung zum Fachtag

am **Mittwoch, den 10.05.2023**

Adolf-Hözl-Haus und Bürgertreff Dachau Ost - Ernst-Reuter-Platz 1, Dachau

Eine älter werdende Gesellschaft stellt uns vor viele Aufgaben, birgt aber auch Chancen für Neuerungen oder andere Formen für unser Zusammenleben. An unserem Fachtag können Sie sich in Vorträgen, an Infoständen und in Fachgesprächen einen Überblick über die Angebote im Landkreis verschaffen.

Die **Kurzvorträge** zwischen 10:30-12:30 Uhr und 14:30-16:30 Uhr informieren Sie über die folgenden Themen:

Selbständig zuhause Wohnen - Welche Möglichkeiten gibt es?
(Wohnberatung des VdK Dachau)

Muss halt gehen - Pflegende Angehörige zwischen Alltag und eigener Gesundheit
(Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas Dachau)

Pflegefall - was nun? Wie kann der Pflegestützpunkt helfen?
(Pflegestützpunkt Dachau)

Unfall, Krankheit, Alter, Krise - Warum Vorsorge und Beratung wichtig ist
(Betreuungsstelle und Senioren- und Erwachsenenfachberatung des Landratsamts)

Der **Impulsvortrag Quartierpflege - Personalnotstand mit Menschlichkeit begegnen** (Sozialverband VdK Bayern) um 13:00 Uhr stellt eine Möglichkeit vor, um zukünftigen demografischen Herausforderungen zu begegnen.

Der Eintritt zum Fachtag ist frei.

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an den Vorträgen hier an:

- 📍 www.landratsamt-dachau.de/fachtag oder
- ☎ 08131 / 666 66 43 (Wohnberatung VdK)



Veranstalter:
Wohnberatung des VdK Dachau, Landratsamt
Dachau – Fachstelle Demografie Managen

Bausprechtag im Hochbauamt im Rathaus

Der nächste Bausprechtag findet am Mittwoch, den 19.04.2023 von 8.30 bis 12.00 Uhr statt.

Sie können ihre konkreten Bauanfragen für das Gemeindegebiet an diesem Tag ganz direkt mit den Sachverständigen für Bautechnik, Raumplanung und Ortsbild besprechen.

Telefonische Anmeldung bei Herrn Schleicher unter 0 81 37 / 534-11 oder per E-Mail unter bauamt@petershausen.de



Dorfstraße 9
85238 Petershausen/Asbach
Telefon: 08137-995721
www.heizung-sanitaer-sirttl.de

STELLENANGEBOT

Gemeinde Petershausen



Die Gemeinde Petershausen mit ca. 6800 Einwohnern im Landkreis Dachau, Haltestelle der S-Bahn und des Regionalzuges, sucht ab sofort für unser Team auf Minijob oder Teilzeitbasis (10 Stunden) eine/n

Mitarbeiter (m/w/d)
zur Unterstützung unseres
Kindergartenpersonals bei
der Essenszubereitung

Zu Ihrem Aufgabenfeld gehört:

- Zubereitung der gelieferten Speisen für unsere Kitakinder
- Warenannahme und -kontrolle sowie sachgemäße Lagerung der Lebensmittel
- Einhaltung der Hygiene- und Lebensmittelvorschriften
- Erledigung anfallender Reinigungsarbeiten im Küchenbereich
- Vor- und Nachbereitung aller Küchentätigkeiten

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Spaß und Interesse an Küchentätigkeiten und hauswirtschaftlichen Aufgaben
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Ein guter Umgang mit unseren Kindern
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität



Wir bieten:

- Einen abwechslungsreichen und krisensicheren Arbeitsplatz in einer modernen Gemeinde
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA)
- Unterstützung bei der Suche nach einem Kinderbetreuungsplatz

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie diese an die Gemeindeverwaltung Petershausen, z. Hd. Herrn Fieger, Bgm.-Rädler-Straße 3, 85238 Petershausen oder per E-Mail: bewerbung@petershausen.de.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen Herr Fieger gerne unter der Nummer 0 81 37 / 534-39. Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.petershausen.de

Bitte beachten Sie, dass schriftliche Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach einer Frist von 6 Monaten datenschutzgerecht vernichtet werden. Bei Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir um Zusendung der Unterlagen zusammengefasst in ein PDF. Reisekosten werden nicht erstattet.

**NUR MIT DIR,
 KLAPPT'S HIER !!**

**Starte beruflich neu durch
 und werde Erzieher*in.**

Interesse geweckt?
 Wir helfen Ihnen auch gerne bei einer Umschulung
 zur Kinderpfleger*in / Erzieher*in.

Herr Fieger berät Sie gerne
 unter 08137/53439
 Gemeinde Petershausen
www.petershausen.de

Gelateria SALENTINO
 DOLCE VITA
 Fam. Telemetro

Eisspezialitäten in großer Auswahl...

Bahnhofstraße 2
 85238 Petershausen
 Telefon 0 81 37/38 02

STELLENANGEBOT

 **Gemeinde
Petershausen**

Die Gemeinde Petershausen mit ca. 6.800 Einwohnern im Landkreis Dachau, Haltestelle der S-Bahn und des Regionalzuges, sucht für die Kita Glonntaler Biberbau (Krippe)

Erzieher/innen (m/w/d) unbefristet in Vollzeit oder Teilzeit

für die Kita Mosaik (Kindergarten und Krippe)

Erzieher/in (m/w/d) unbefristet in Teilzeit (30 Wochenstunden)

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in alternativ einen vergleichbaren Abschluss (Studium oder Zusatzqualifikation)
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern
- Flexibilität, Team- und Kooperationsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für neue Herausforderungen und die Umsetzung neuer pädagogischer Konzepte

Wir bieten:

- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in einem engagierten Team
- Die Vergütung erfolgt nach der Entgelttabelle für den Sozial- und Erziehungsdienst zuzüglich 270,00 EUR Petershausenzulage und leistungsorientierte Bezahlung mit 3%-Punkten
- Anrechnung einer einschlägigen Berufserfahrung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie diese an die Gemeinde Petershausen, z. Hd. Herrn Fieger, Bgm.-Rädler-Straße 3, 85238 Petershausen oder per E-Mail: bewerbung@petershausen.de Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen Frau Koske (Kinderkrippe Biberbau) unter der Nummer 0 81 37 / 99 88 10 und Frau Prokisch (Mosaik-Kindergarten) unter der Nummer 0 81 37 / 997 94 36. Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.petershausen.de

Die Gemeinde Petershausen mit ca. 6.800 Einwohnern im Landkreis Dachau, Haltestelle der S-Bahn und des Regionalzuges, sucht für die Kita Glonntaler Biberbau (Krippe)

Kinderpfleger/innen (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit (25 Wochenstunden)

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kinderpfleger/in, alternativ einen vergleichbaren Abschluss (Zusatzqualifikation)
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern
- Flexibilität, Team- und Kooperationsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für neue Herausforderungen und die Umsetzung neuer pädagogischer Konzepte

Wir bieten:

- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in einem engagierten Team
- Die Vergütung erfolgt nach der Entgelttabelle für den Sozial- und Erziehungsdienst zuzüglich 270,00 EUR Petershausenzulage und leistungsorientierte Bezahlung mit 3%-Punkten
- Anrechnung einer einschlägigen Berufserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie diese an die Gemeinde Petershausen, z. Hd. Herrn Fieger, Bgm.-Rädler-Straße 3, 85238 Petershausen oder per E-Mail: bewerbung@petershausen.de Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen Frau Koske (Kinderkrippe Biberbau) unter der Nummer 0 81 37 / 99 88 10. Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.petershausen.de

Bitte beachten Sie, dass schriftliche Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach einer Frist von 6 Monaten gemäß DSGVO vernichtet werden (weiter Infos unter <https://petershausen.de/rathaus/stellenangebote/>). Bei Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir um Zusendung der Unterlagen zusammengefasst in ein PDF. Reisekosten werden nicht erstattet.



Angelika Franke Heilpraktikerin

Spatzenweg 1b
85238 Petershausen
01 71/8 10 05 40 · 0 81 37/53 92 70
praxis-angelikafranke@web.de
www.franke-naturheilpraxis.de



Talstraße 5 · 85411 Unterwohlbach
Tel. 08166/68203 · Fax 08166/68204

Aus dem Gemeinderat

Die Niederschriften der öffentlichen Gemeinderatssitzungen sind auf der Gemeindehomepage unter <https://petershausen.de/rathaus/gemeinderat/sitzungen/> einsehbar.
Zudem können Sie zu den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Einsicht nehmen.

Gemeinderat am 26.01.2023, 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Öffentliche Sitzung:

- 1 Informationen und Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters
 - 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 24.11.2022 deren Geheimhaltung weggefallen ist
 - 3 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 15.12.2022
 - 4 Anfragen
 - 5 14. Änderung des Flächennutzungsplans; Aufstellungsbeschluss für Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen im Gemeindegebiet Petershausen (Teilflächennutzungsplan) – Vorlage: 3538/2023
 - 6 Widmung Storchenweg zur Ortsstraße im Sinne des Art. 46 Nr. 2 Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) – Vorlage: 3466/2022
 - 7 Frauenkirche status quo – Vorlage 3529/2023
 - 8 Jahresrechnung 2021; Bericht zur örtlichen Rechnungsprüfung 2021 – Vorlage 3525/2023
 - 9 Jahresrechnung 2021; Feststellung der Jahresrechnung 2021 – Vorlage: 3526/2023
 - 10 Jahresrechnung 2021; Entlastung des Ersten Bürgermeisters – Vorlage: 3527/2023
 - 11 Bestellung zur Kassenverwaltung und zur stellv. Kassenverwaltung – Vorlage: 3528/2023
- 3 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 26.01.2023
 - 4 Anfragen
 - 5 Vorstellung der Nahwärmeversorgung für die Rosensiedlung und Umgebung – Vorlage: 3555/2023
 - 6 Antrag VHS Petershausen Zuschuss – Vorlage: 3545/2023

Bau- und Umweltausschuss am 09.03.2023, 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Öffentliche Sitzung:

- 1 Informationen und Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom deren Geheimhaltung weggefallen ist
- 3 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom
- 4 Anfragen
- 5 Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von 2 Wohneinheiten auf Fl.Nr.:1522/2+1489/2, Gmk.: Kollbach, Münchner Straße 34+36 – Vorlage: 3546/2023
- 6 Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Doppelhaushälfte (Ersatzwohnhaus) an bestehendes Wohngebäude und Errichtung einer Doppelgarage, auf Fl.Nr.: 1540/3, Gmk.: Kollbach, Waldstraße – Vorlage: 3556/2023
- 7 Behandlung von Bauanträgen, die erst nach Versendung der Ladung eingegangen sind
- 8 Behandlung von Bauanträgen, die als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt wurden

Gemeinderat am 28.02.2023, 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Öffentliche Sitzung:

- 1 Informationen und Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 15.12.2022 deren Geheimhaltung weggefallen ist

Nächste Sitzungstermine des Gemeinderates und des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Petershausen

- | | |
|------------------------|---------------------------------|
| Dienstag, 18.04.2023 | Bau- und Umweltausschusssitzung |
| Donnerstag, 27.04.2023 | Gemeinderatssitzung |
| Donnerstag, 11.05.2023 | Bau- und Umweltausschusssitzung |
| Donnerstag, 25.05.2023 | Gemeinderatssitzung |
| Donnerstag, 15.06.2023 | Bau- und Umweltausschusssitzung |
| Donnerstag, 29.06.2023 | Gemeinderatssitzung |

Die Sitzungen beginnen in der Regel um 19.00 Uhr.

Vor den monatlichen Gemeinderatssitzungen ist jeweils von 19.00 bis 19.15 Uhr eine Bürgerfrageviertelstunde.

Sofern sich Änderungen an den vorgenannten Sitzungstagen bzw. der Uhrzeit oder dem Sitzungsort ergeben, dürfen wir Sie bitten, diese der Tageszeitung oder dem Internet-Auftritt der Gemeinde Petershausen (www.petershausen.de) bzw. den Aushängen in den gemeindlichen Schaukästen zu entnehmen.

Kerzenschein für die Stimmung

Ostern ohne Osterkerze geht gar nicht! Aber auch bei Geburtstagen oder einfach an einem gemütlichen Abend: erst Kerzenlicht macht es feierlich und stimmungsvoll.

Ein Großteil der Kerzen auf dem europäischen Markt sind aus Paraffin hergestellt, also auf Erdölbasis oder aus Kohlen. Solch endliche Rohstoffe sind viel zu wertvoll, um verbrannt zu werden. Außerdem können beim Abbrennen verschiedene gesundheitsgefährdende Stoffe frei werden, auch durch die verwendeten Färbemittel. Kerzen aus Stearin sind aus tierischen Fetten (Rinder- und Schweinetalg) oder pflanzlichen Ölen, meist Palmöl, hergestellt, für dessen Anbau in Monokultur in Südostasien noch immer Wälder gerodet werden. Bei den inzwischen so gern und überall verwendeten Teelichtern kommen noch die massenhaften Alu-Hüllen dazu, auch ein wertvoller, mit viel Energie recycelbarer Rohstoff.

Wenn wir irgendwelche Kerzen kaufen, ohne die Herkunft zu klären, kann es sein, dass wir damit die Abholzung von Regenwald, durch Monokultur ausgelagte Böden und menschenunwürdige Arbeitsbedingungen, also die Ausnutzung des globalen Südens, unterstützen.



BUND e.V empfiehlt unbedingt, beim Kauf auf das RAL-Gütezeichen zu achten, das Hersteller dazu verpflichtet, sich bei den Inhaltsstoffen an Grenzwerte hinsichtlich Gesundheit und Umwelt zu halten.

Und die Deutsche Umwelthilfe fordert eine Kennzeichnungspflicht für nachwachsende Rohstoffe, nicht nur bei Kerzen, sondern auch bei anderen Non-Food Produkten, wie Waschmitteln und Kosmetik. Bis das so weit ist, können wir uns online oder im Bio- oder Fairkaufäden mit Kerzen eindecken, denn da können wir uns auf nachhaltige Produktion verlassen:

Kerzen aus nachwachsenden Rohstoffen, also Stearine aus Palm-, Soja- oder Kokosöl, nachhaltig angebaut, also

nicht nach Waldrodung und nicht in Monokultur, gefärbt und ausgeschmückt mit Naturmaterialien. Übrigens ist solches Stearin komplett biologisch abbaubar. Es gibt noch weitere Alternativen, nämlich Bienenwachs von heimischen Imkern oder Raps- oder Sojaöl aus bewusstem, heimischem Anbau. Olivenwachs wird aus dem verbleibenden Trester nach Speiseölproduktion gewonnen, ist also als pflanzliches Abfallprodukt besonders nachhaltig. Oder Recyclingkerzen aus Wachsresten, die mit einem gewissen Rapswachsanteil wieder zu Kerzen gefertigt werden, z. B. solche aus der Schweiz von Natur und gut. Das recycelte Kerzenwachs brennt geruchsneutral ab. Für Kerzen aus Biomasse spricht auch ihr günstiger Preis.

Es gibt verschiedene Online-Anbieter mit zertifizierten Produkten. Man findet sie, wenn man im Internet nach „Kerzen nachhaltig“ sucht.

Im Einzelhandel gibt es eine breite Auswahl an Kerzen aus nachhaltiger Produktion, z. B. von El Puente, von denen man Kerzen aus nachhaltigem Sojawachs beziehen kann, die sauber und mit langer Dauer abbrennen. Nobunto – was so viel heißt wie „für die Menschen“ – und KAPULA lassen unter fairen Bedingungen in Südafrikanischen Regionen mit ansonsten großer Arbeitslosigkeit Kerzen aus Nipponwachs



mit hohem Schmelzpunkt herstellen, also Paraffin, das mit hochwertigen, ressourcenschonenden Materialien handbemalen wird. Inzwischen wird es in aller Welt vertrieben und ist auch im Fairkaufäden in Petershausen zu haben. Dort gibt es auch verschiedene Teelichter aus nachhaltig hergestelltem Palmwachs oder Wachsresten. Sie brennen mit „wunderbar ruhiger, großer Flamme fast rückstandslos ab“, wie es vor kurzem eine Kundin ganz begeistert beschrieb.

Text und Bild: Christa Jürgensonn
(Koordination Fairtrade Gemeinde i.V.)

PIZZERIA DA ANTONIO

Seit 1990



Familientag am Mittwoch

1 Pizza Jumbo + 1 gemischter Salat nur 19 €

(Jumbo von Nr. 1 - 8 und nur für Selbstabholer)

Große Pizzaschnitte

nur 3€

von Mo.-Fr.
11.30-13.30 Uhr

Montag - Freitag

11.30 - 13.30 Uhr
17.00 - 21.30 Uhr

Sonn-, und Feiertage

12.00 - 13.30 Uhr
17.00 - 21.30 Uhr

Dienstag Ruhetag!

Für den Lieferdienst
gelten folgende Bedingungen

Mindestbestellwert: 19 €

Telefon 08137 / 22 42

Familie Telemetro - Bahnhofstr. 11a - 85238 Petershausen

Kork-Sammelaktion für neue Schuhe im Fairkaufladen

Ab sofort können Sie Ihre Weinkorken in den Fairkaufladen bringen und damit eine tolle Idee der Firma Doghammer in Rosenheim unterstützen, die sich zur Aufgabe gemacht hat, funktionelle und nachhaltige Schuhe mit einem möglichst kleinen Fussabdruck zu produzieren. Neben den sozialen Aspekten wie faire Arbeitslöhne und -bedingungen, produziert Doghammer ausschliesslich in Europa und verwendet natürliche, nachwachsende und recycelte Materialien wie z. B. Kork. Eine weitere Besonderheit: die Schuhe können wiederbesohlt werden.

Doghammer hat sich zum Ziel gesetzt, die Outdoor- und Sportbranche mit nachhaltigen Wanderschuhen, Outdoor Sneakern, Zehentrennern aus Kork und ökologische Hüttenschuhe zu revolutionieren.

Das Naturmaterial Kork ist atmungsaktiv, temperaturregulierend, wasserabweisend und pflegeleicht. Um die Ressourcen zu schonen, hat Doghammer 2020 die Cork Collect Challenge ins Leben gerufen. Dabei werden alte Weinkorken gesammelt und wieder zu neuem Material für die Schuhe verarbeitet. Sammelpartner in Deutschland, Österreich und den Niederlanden unterstützen diese Aktion.

Und ab sofort sammelt der Fairkaufladen mit!

Wenn Sie mehr zu dieser tollen Idee der Firma Doghammer wissen wollen, hier der Link: www.doghammer.de

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!
Ihr Team vom Fairkaufladen



Textquelle für Produktinformationen ist die Website der Fa. Doghammer

Fairtrade-Projekt an der Aktiven Schule Petershausen

In den letzten Wochen haben sich die 23 Schüler*innen der Klasse 5-7 der Aktiven Schule Petershausen intensiv mit dem Thema „Fairtrade“ beschäftigt. An insgesamt drei Projekttagen haben sich die Jugendlichen damit auseinandergesetzt, unter welchen Bedingungen Kakao, Kaffee, Reis, Bananen, Baumwolle und Co. angebaut werden und welchen Unterschied fair gehandelte Ware macht.

Einen ganzen Tag lang recherchierten die Schüler*innen zu jeweils einem Lebensmittel, hielten die Arbeitsergebnisse in Form eines Plakats fest und präsentierten diese vor der Klasse. In der darauffolgenden Woche widmeten wir uns einen Tag lang dem Thema „faire Kleidung“ und informierten uns darüber, wie aus roher Baumwolle ein Kleidungsstück wird, unter welchen Arbeitsbedingungen die Ware produziert wird und warum Klamotten mit dem Fairtrade-Siegel zwar teurer, aber nachhaltiger sind. Anschließend wurden die Jugendlichen selbst aktiv und machten Schnüre aus Rohwolle, häkelten Schals und erstellten mit Hilfe von Nähmaschine und Bügeleisen eigene Bienenwachsbrozeitüten.

In der dritten Einheit zum Thema „Fairtrade“ haben wir Pralinen, Nussriegel und Cookies gemacht, und zwar mit so vielen fair gehandelten Zutaten wie möglich. Diese haben die Jugendlichen beim Fairkaufladen in Petershausen eingekauft und dabei das Thema „Addition von Dezimalzahlen“ ganz lebensnah geübt. Danach wurden fleißig Nüsse gehackt, Schokolade geschmolzen und gebacken. Das Thema „Fairtrade“ wird die Gruppe auch weiterhin begleiten, denn wir planen regelmäßig fair gehandelte Produkte in den Schulalltag zu integrieren.

Text und Bild: Valerie Kessel, Aktive Schule Petershausen



Füreinander da sein



Auch bei uns in der Gemeinde gibt es Menschen ohne Angehörige, die sich füreinander einsetzen oder umeinander kümmern (können). Bestimmt sucht so mancher Kontakt oder braucht mal jemanden, der ihm hilft oder einfach nur zuhört. In der Gruppe Füreinander gibt es Leute, die dann einspringen können.

Von der Gemeinde vermittelt, wird auch deren Zeitaufwand registriert: im Jahr 2022 kamen hier 770 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit zusammen. Dazu gehörten und gehören auch Fahrten für Menschen, die selbst nicht (mehr) genügend mobil sind, um z. B. Lebensmittel von der „Tafel“ in Steinkirchen zu holen. Darüber hinaus gibt es in Petershausen die „grüne Tafel“, wo an einem festgelegten Tag der Woche v. a. Obst und Gemüse an Menschen mit geringem Einkommen abgegeben wird, die nicht unbedingt einen Bezugsschein haben müssen, wie es für die Tafel Bedingung ist.

Helfer von Füreinander holen die Sachen ab und bringen sie dahin, wo sie benötigt werden.

Falls Sie mitmachen wollen, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde.

Falls Sie selbst Hilfe brauchen oder jemanden kennen, rufen Sie bitte auch bei Frau Zull unter Telefon 0 81 37 / 534-15 an.

*Text: Christa Jürgensonn,
Gruppe Füreinander*



Foto: pixabay

Ein Kettchen für Mama zum Muttertag

„Ganz aus Silber und gar nicht teuer“ denkt so mancher. Wissen Sie, wie der meiste Schmuck hergestellt wird? Und von wem? Schmuckstücke auf dem europäischen Markt sind leider meist Billigprodukte aus Fernost. Nicht selten stellen dort schlecht bezahlte, rechtlose Arbeitswillige unter widrigen Bedingungen in Massen Silber- und Goldschmuck her, der bei uns auf den Markt geworfen wird.

Wir Verbraucher haben es in der Hand, den Handel so zu steuern, dass sich auf dem Weltmarkt die Schmuckproduktion aus Fairem Handel durchsetzt und die Massenware liegen bleibt, sich irgendwann die Produktion nicht mehr lohnt. In verschiedenen Weltregionen gibt es kleinere, oft familiäre Handwerksbetriebe, die nach individuellem Geschmack mit großer Kunstfertigkeit sehr hübsche Preziosen fertigen – und dafür den Preis so berechnen, dass ihre Familien ernährt und gekleidet und Kinder zur Schule geschickt werden können. Die Einnahmen in Südamerika, Indien und Südafrika können aber nicht allein durch Direktverkauf an Touristen gedeckt werden. Es braucht Organisationen, die sich kostengünstig um die überregionale Vermarktung kümmern. Im Fairkaufladen Petershausen können Sie immer wieder unter Angeboten von El Puente, Gega, Avocadostore, fejn und Pakilia wählen.

„Pakilia“, zu Deutsch „Freude geben“, wurde 2012 von einigen jungen Leuten gegründet, nachdem sie die für Silberkunst über die Grenzen Mexico hinaus bekannte Kleinstadt Taxco in Guerrero entdeckten und von dort aus den fair hergestellten und gehandelten Schmuck nach Europa brachten. Pakilia hat sich neben dem Online-Handel mit Silberschmuck aus Mexico auch die Weltladen-Welt erschlossen. Der im letzten Jahr um 80 % gestiegene Silberpreis bedroht nun aber die Situation der Silberschmiedebetriebe ganz erheblich. Abgesehen vom Preis gibt es keinen Silberabbau, der unter fairen Bedingungen stattfindet. Pakilia versucht mit einer Aktion dagegen zu steuern, indem aus Altsilber neuer Schmuck hergestellt wird. Der alte Schmuck wird gesammelt und nach Taxco geschickt, wo er

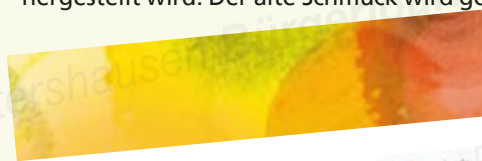
recycelt und zu neuem Schmuck verarbeitet wird.

Wenn Sie alte oder defekte Kettchen, Armbänder, Ringe oder ... haben, nicht versilbert, sondern mit einer entsprechenden Punzierung, dann können Sie den an Pakilia spenden.

Näheres dazu: www.pakilia.com/
Aktion-Altsilber-sammeln-pakilia/

Auch der Fairkaufladen dient als Abgabestelle. Wie hübsch Schmuck aus Altsilber aussieht und wie wohl sich die Trägerin damit fühlt, kann man im Fairkaufladen ab Ende April ca. drei Wochen lang sehen, wenn dort rechtzeitig zum Muttertag ganz besonders schöne Angebote warten.

*Text: Christa Jürgensonn,
Koordination i.V. Fairtrade
Gemeinde*



Aktion – Altsilber sammeln

Altsilber spenden, um in Medio Freude zu schenken!

Die Silberpreise sind im letzten Jahr um mehr als 80% gestiegen! Dies bedeutet für die Silberproduzenten in Taxco eine zusätzliche finanzielle Belastung beim Einkauf des wertvollen Rohstoffs und ein höheres Risiko, wenn sie den handwerklich hergestellten Schmuck nicht sicher verkaufen können.

Außerdem erschweren die Folgen der Pandemie den Alltag der Menschen: Der ausbleibende Tourismus und die landesweite Wirtschaftskrise haben direkte Auswirkungen auf die Einkommenssituation der Kunsthandwerker*innen in Taxco. Die Verkaufsmöglichkeiten für ihre Handwerksprodukte sind noch weniger geworden und die Umsatzeinbußen treffen die Familien wegen Mangel an Alternativen oder staatlicher Unterstützung schwer.

Pakilia möchte ganz praktisch helfen & wir machen mit!

Pakilia bittet um unsere Mithilfe: Um die Kunsthandwerker*innen zu entlasten, soll ungenutztes Altsilber gesammelt werden, damit es zur Aufbereitung und Wiederverwertung nach Taxco gebracht werden kann!

Hat nicht jeder von uns gebrauchte Silberschmuck oder ungenutzte Silbergegenstände, die nicht mehr getragen oder verwendet werden? Warum sollte diese wertvolle Rohstoffe unbeachtet in der Schublade liegen, wenn er anderenorts Sorgen erheitern und wieder nutzbar gemacht werden könnte? Mach mit bei der Sammelaktion, denn Schenken macht glücklich & der Umwelt ist auch etwas Gutes getan!

So einfach funktioniert es

- Ihr habt noch alte Ringe, Ketten, Armbänder oder Gegenstände aus echtem, massivem Silber mit einer entsprechenden Punzierung (925, 950, 999 Sterngelb)?
- Ihr habt noch alte Silbergegenstände mit eingetragenen Steinen oder Perlen?
- Dann bringt diese Silbergegenstände **bis zum 5. August 2023** vorbei!
- → **VERSILBERTE** Gegenstände können **nicht** abgegeben werden!

Wir sammeln alles in unserem Laden & senden die gesammelten Altsilberbestände an pakilia ebn

Herzlichen Dank für Eure Mithilfe!

www.pakilia.com/ | Kontakt: kundenservice@pakilia.com

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde



Herzlich Willkommen **Vito Raffael!**

Vito Raffael heißt der ganze Stolz von Larissa und Andreas Holzmeier aus Petershausen. Der kleine aufgeweckte Mann erblickte am 19.11.2022 das Licht der Welt. Bei der Geburt wog er 2.760 g und war 47 cm groß.



Schloss Hohenkammer – Der richtige Ort

Kommende Veranstaltungshighlights

Montag, 24. April – Sonntag, 25. Juni
Kulinarische Themenwoche

Das Special in diesen Wochen:
alles dreht sich um den Spargel –
das feinste Gemüse der Welt

In der Alten Galerie/im Biergarten

Freitag, 05. Mai
Nacht der Genüsse

Nehmen Sie teil an der kulinarischen
Entdeckungsreise durch unsere Gutshof-
Küche!

18.00 Uhr im Cotta-Saal



Samstag, 06. Mai
Schlossführung

Alles rund ums Heiraten auf Schloss
Hohenkammer.

Um 10.00 Uhr im Freiraum.

Anmeldung unter Tel.: 08137 934-108



Sonntag, 07. Mai
Der Biergarten ist eröffnet

Das feiern wir mit der „Blasmusik Hohen-
kammer“!

*Ab 12.00 Uhr im Biergarten
am Schlosspark. Bei schlechtem Wetter
wird die Eröffnung nicht stattfinden.*

Camers

Donnerstag, 01. Juni – Samstag, 03. Juni
Camers Geburtstagsmenü

Zum 8. Geburtstag laden wir Sie zu
unserem Highlight-Menü ein. 12-Gang-
Menü inkl. Wasser, 199 Euro pro Person

*Um 17.30 Uhr im Camers Schloss-
restaurant.*



Um Reservierung wird gebeten · www.camers.de · www.schlosshohenkammer.de · Tel.: 08137 934-0

Kindergarde und Prinzenpaar begeistern die Senioren

Nach 2-jähriger Pause fand im Pfarrheim Petershausen der Seniorenfasching statt. Viele der Besucher kamen maskiert. Das Organisationsteam servierte Kaffee, Krapfen und feine Kuchen. Ein lustiger Sketch von Maria Schmid und Birgit Schaller sorgte für gute Stimmung, genauso wie die Witze, die von einigen Senioren vorgetragen wurden. Höhepunkt war der Auftritt der Kindergarde Kammerberg-Fahrenzhausen. Mit ihrem Programm „Der Traum von 1001 Faschingsnacht“ begeisterten das Prinzenpaar Melina I. und Benedikt II. sowie die Garde die Gäste. Mit ihren farbenprächtigen Kostümen und ihren professionellen Tanzeinlagen bekamen sie sehr viel Applaus. Für über 10 Jahre ehrenamtliche Arbeit beim Seniorenclub wurden Rosemarie Langenegger und Annemarie Westenrieder geehrt.



Weitere Termine im großen Pfarrsaal

- 12. April Ernährung im Alter mit Angelika Franke
- 17. Mai Maiandacht mit Ausflug Wallfahrtskirche Herrgottsruh
- 14. Juni wird noch bekannt gegeben
- 12. Juli wird noch bekannt gegeben

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Text Rosemarie Langenegger

Bilder: Beate Grave

LANGZEITPFLEGE · KURZZEITPFLEGE



» Herzlichkeit, nette Menschen und das gute Gefühl, dass immer jemand da ist, wenn es darauf ankommt – all das habe ich hier gefunden. «

 **pro seniore**

Wohnpark Ebersbach

Lindacher Feld 1 · 85258 Weichs-Ebersbach
Telefon 08137 933-0 · www.pro-seniore.de

Mangos für Bildung aus Burkina-Faso



Im vergangenen Jahr konnten wir erstmals in Petershausen von diesen so köstlich schmeckenden Früchten der Frühjahrssorte „Amelia“ über 30 Kisten bestellen und an viele Endverbraucher bzw. Genießer abgeben. Mit den Einnahmen für die Mangos wird der Hilfsfonds für Burkina Faso Westafrika e. V. unterstützt, der damit verschiedene Bildungsprojekte finanziert und initiiert hat: zum Beispiel Schulen mit Photovoltaikdächern

und Wasserversorgung, Schulgärten mit Mango-Anzucht, Ausbildung von Solarteuren und anderen Handwerkerberufen und Einrichtung qualifizierter Frauenarbeitsplätze.

Dieses Jahr kommen die Mangos am Sonntag, 21.05.2023, in Petershausen an. Wenn Sie bis spätestens 2. Mai Ihre Bestellung an die E-Mail-Adresse mangosfuerbildung@gmx.de schicken, werden Sie benachrichtigt, wo genau Sie die Mangos holen können oder auch einen Termin vereinbaren.

Eine Kiste mit 8-10 Stück kostet 32 Euro. Sie können auch einzelne zu 4 Euro erwerben. Bitte bedenken Sie bei der Bestellmenge, dass die Früchte unverarbeitet noch gut 10 Tage haltbar sind, dass Sie auch eingefroren oder zu Marmelade verarbeitet oder als Kuchenbelag genutzt werden können. Einen Rezeptbogen können wir auch mitgeben.

Bestellung, Transport und Verteilung hier in unserem Ort wird von der Agenda-21-Gruppe getragen und von verschiedenen Institutionen unterstützt, z. B. vom Kinderhaus e.V., der Aktiven Schule und vom Kinderhaus Arche Noah Petershausen.

*Text und Bilder: Christa Jürgensonn,
Agenda 21 Petershausen*



Sprechtag des Bezirks Oberbayern: wohnortnah und kompetent

Der Bezirk Oberbayern ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Dachau wohnortnah erreichbar: Beim wöchentlichen Sprechtag im Pflegestützpunkt beraten wir vertraulich und kompetent zu unseren sozialen Leistungen. Unsere Beratung vor Ort richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige.

Wir informieren und unterstützen bei allen Fragen rund um die Antragstellung, bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung sowie zur Art und Dauer der Hilfgewährung. Im Mittelpunkt der Beratung steht das individuelle Wunsch- und Wahlrecht – mit dem Ziel, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft bestmöglich zu verwirklichen. Selbstverständlich arbeiten wir intensiv mit dem Landratsamt und dem örtlichen Sozialwesen zusammen.

Wie erreichen Sie unsere Vor-Ort-Beratung?

Unser Sprechtag findet einmal wöchentlich im Pflegestützpunkt statt. Die Mitarbeitende des Bezirks, Judith Falk, berät Sie gerne individuell, kompetent und vertraulich zu allen Leistungen des Bezirks Oberbayern.

Die Vor-Ort-Beratung ist **jeden Mittwoch** persönlich erreichbar:

Pflegestützpunkt Dachau

Am Oberanger 14, 85221 Dachau

Wir bieten Ihnen eine offene Sprechzeit von 10 – 12 Uhr an. Auch außerhalb dieser Sprechzeit stehen wir Ihnen jeden Mittwoch für persönliche Beratungstermine zur Verfügung.

Wo können Sie einen Termin vereinbaren?

Bitte wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung an:
Telefon 0 89 / 21 98-21064 (Montag bis Freitag) oder
E-Mail beratung-dah@bezirk-oberbayern.de



Judith Falk

Die Beratung ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Über die sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern können Sie sich auf www.bezirk-oberbayern.de informieren. Dort finden Sie auch alle Anträge, Formulare und Publikationen zum Herunterladen.

Text und Foto: Bezirk Oberbayern

Der Obst- und Gartenbauverein Kollbach durfte das 100. Mitglied begrüßen

Das Garteln wird bei der Bevölkerung immer beliebter. Das macht sich auch beim Obst- und Gartenbauverein Kollbach bemerkbar. Immer mehr Menschen, auch Jüngere, finden den Weg zum Verein. Alleine bei der Herbstversammlung im November konnten sechs neue Mitglieder gewonnen werden. Die aktuelle Mitgliederzahl ist auf 104 angewachsen. Bei der Jahreshauptversammlung im Februar wurde offiziell das 100. Mitglied, Birgit Schulte, willkommen geheißen, das ausgelost wurde. Als Geschenk wurde von der Vorstandschaft ein Gutschein vom Fairkaufladen in Petershausen und ein Frühlingsgruß in Form einer Primel überreicht.

Außerdem wurde das umfangreiche Jahresprogramm bekannt gegeben. Traditionell fand am 01.04.2023 die Ostereiersuche am Sportplatz in Kollbach statt. Zur Stärkung gab es Kaffee und Kuchen. Kurz darauf wird der Maibaum in Kollbach aufgestellt, woran sich der Verein beteiligt. Die Blumenkästen an den Ortseingängen werden bepflanzt und gleichzeitig ab Mitte Mai beginnt der Gartenwettbewerb vom Kreisverband für Vereinsmitglieder mit dem Motto „Ein Garten für Kinder – naturnah und ereignisreich“ und der Ortswettbewerb für alle Gärten mit dem Thema „Feuer- und Grillplätze im Garten“. Über Ihre Vorschläge und Mit-

hilfe würden wir uns freuen. Dies darf der eigene, aber auch fremde Garten – des Nachbarn, von Freunden etc. sein. Bitte melden Sie sich bei uns. Im Herbst findet zum ersten Mal das Basteln für Groß und Klein statt, bei dem Naturmaterialien verwendet werden. Das bietet sich an, da der Herbst viele Schätze, wie zum Beispiel Hagelbutten, Eicheln, Laub etc. zu bieten hat. Der Bastelnachmittag ersetzt den Pflanzentausch. Grund dafür ist der Klimawandel. Die Jahreszeiten haben sich verschoben und der Winter kommt meistens erst im Januar oder Februar. Dem hat sich die Arbeitsweise der Gärtner angepasst. Die meisten Pflanzen bleiben über den Winter stehen und werden erst im Frühjahr abgeschnitten und geteilt. Deshalb stehen im Herbst kaum Pflanzen zum Tausch zur Verfügung. Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr ist am 25.11.2023 die Herbstversammlung mit einem Jahresrückblick auf das vergangene Gartenjahr und einem interessanten Fachvortrag zum Thema Schneckenbekämpfung.



Von links nach rechts:
Birgit Schönberger, Birgit Schulte,
Elisabeth Bauer.

Bei der Jahreshauptversammlung sorgte die Vorstandschaft mit einem kleinen „Mongratzal“ für das leibliche Wohl. Ein informativer Vortrag vom Pflanzendoktor Rainer Berling zum Thema „zeitgemäßer Pflanzenschutz im Hausgarten“ rundete die Jahreshauptversammlung ab.

Mit dem Spruch: „Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich“ wurde der offizielle Teil beendet. Die Vorstandschaft wünscht allen Gartlern viel Erfolg beim Gärtnern.

Text und Bild: Birgit Schönberger

Ambulanter Pflegedienst PERLE



Zu Hause
wohnen bleiben,
statt Pflegeheim?

Dann sind Sie
bei uns genau
richtig!

AMBULANTER
PFLEGEDIENST



Unterfeldring 1a - 85256 Vierkirchen

Tel : 08139 9999553

Fax : 08139 9999554

Mob : 017683434740

info@pflagedienstperle.de

www.pflagedienstperle.de

35 Sportler mit dem Sportabzeichen geehrt

In einer kurzen Feierstunde zum Start in die neue Leichtathletiksaison haben die Übungsleiterinnen Ute Sasse, Sina Bahm und Laura Meinel die Sportabzeichen 2022 in Gold, Silber und Bronze verliehen. Dabei konnten hervorragende 31 Sportabzeichen an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sowie 4 Sportabzeichen für Erwachsene überreicht werden.

Die sehr guten Leistungen der Kinder im Werfen, Weitsprung, Standsprung, 30m/50m Sprint und 800m Lauf wurden im August letzten Jahres im Rahmen des Sport- und Späbtages, sowie von Sportabzeichen Abnahme Terminen erbracht. Mit viel Spaß und Engagement haben die Kinder vorher 10 Wochen lang mit den Übungsleiterinnen alle Disziplinen fleißig trainiert.

Auch in diesem Jahr findet bis Ende Oktober das Leichtathletiktraining für Kinder ab 6 Jahre immer montags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr am Sportplatz statt. Die Übungsleiterinnen freuen sich bereits jetzt auf gutes Wetter und viel Spaß mit den Kindern.

Spezielle Sportabzeichen Abnahme Termine auch für Erwachsene sind auf der Webseite des Sportvereins zu finden.

Text und Bild: Tina Sellmair



Hinten links Laura Meinel, Sina Bahm; rechts in der Mitte der Erwachsenen Ute Sasse

Leichtathletiktraining

Leichtathletiktraining für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Seit Mitte März trainieren wir bereits wieder fleißig auf dem Sportplatz des Sportvereins, um im Sommer gemeinsam das Sportabzeichen im Rahmen des Sport- und Späbtages ablegen zu können.

Du bist noch nicht dabei, hast aber Lust mit uns gemeinsam die klassischen Disziplinen der Leichtathletik wie LAUFEN (Kurz- und Langstrecken), SPRINGEN (Weit- und Standsprung), WERFEN zu trainieren, dann kannst du jederzeit gerne vorbeikommen.

Wann? jeden Montag (außer in den Ferien) von 16.30 – 18.00 Uhr

Wo? Sportplatz in der Moosfeldstraße (natürlich in Sportbekleidung)

Fragen gerne an unsere E-Mail-Adresse kinderturnen@sv-petershausen.de

Verstärkung gesucht!

Übungsleiter (m/w/d) im SVP, Abteilung Turnen und Fitness



Du bist sportlich, möchtest gerne anderen Menschen etwas beibringen und hast Lust, eine Sportgruppe anzuleiten? Dann bist du genau richtig bei uns!

Die Abteilung Turnen, Fitness und Leichtathletik vom Sportverein Petershausen sucht ab sofort Übungsleiterinnen und Übungsleiter (auch Sportlehrer/innen) zur Verstärkung des bestehenden Teams für die Kurse

- **Body Fit Damen** montags
- **Kinderturnen / Sport, Spiel und Spaß** für Grundschulkinder (ab 6 Jahren) dienstags

Eine bestehende Übungsleiterlizenz wäre von Vorteil, ist aber keine Voraussetzung. Gerne unterstützen wir dich aber auch finanziell für eine Ausbildung zum Übungsleiter.

Eine angemessene Bezahlung sowie Unterstützung bei Fortbildungen sind selbstverständlich.

Bei Interesse melde dich bitte unter turnen@sv-petershausen.de.

Komm in unser Team, wir freuen uns auf dich!



SCHERER
RAUM AUSSTATTUNG

Marbacher Straße 1b · 85238 Petershausen · Telefon 08137/35 94
www.raumausstattung-scherer.de

SV Petershausen – Tennis

Neuwahlen und neuer Trainer bei der Tennisabteilung

26 Personen folgten der Einladung zur Mitgliederversammlung der Tennisabteilung des SV Petershausen. Nach den Grußworten des Vorstands Manuel Wenger wurde das Jahr 2022 rekapituliert, das im Grunde recht normal verlaufen ist sowohl was den Mannschaftsspielbetrieb, die Turniere und die Pflege und Investitionen in die Anlage betreffen. Nach Mängeln an der 2019 errichteten Flutlichtanlage durch Ausfall überproportionaler einzelner LED-Elemente konnte man sich mit dem Hersteller darauf einigen komplett alle Scheinwerfer auszutauschen. Die neuen Scheinwerfer sind bereits da, und sollen in den kommenden Wochen montiert werden.



Bei der Wahl des Vorstandes verabschiedeten sich Christa Hiller/ Schriftführerin (Foto rechts) und Sylvia Jachdhuber/ stellv. Abt. Ltg. (Foto links) nach langjähriger Tätigkeit aus dem Vorstand.



Als neuer stellv. Abt. Leiter wurde Dieter Krailinger ...

... und als neuer Schriftführer Roland Perian einstimmig in den Vorstand gewählt.



Nach dem kurzfristigen Weggang des Trainers Oliver Hennig im März 2022 entstand eine Lücke, die kurzfristig zwar „mit der heißen Nadel gestrickt“ überbrückt werden konnte, aber keine langfristige Lösung war. Inzwischen hat die Tennisabteilung mit Felix Schwanzl einen neuen jungen und engagierten Trainer gefunden mit dem auch moderne Trainingskonzepte umgesetzt werden. „Ich bin sehr froh, dass wir mit Felix wieder jemanden an unserer Seite

haben mit dem wir gemeinsam wieder langfristig planen und das Training wieder so anbieten können, wie es unsere Mitglieder gewohnt sind“ Als erste Aktion lädt die Tennisabteilung am 01.05.2023 ab 14.00 Uhr zu einem Tag der offenen Türe ein, bei dem auch der Trainer da ist, Schläger getestet werden können, und jeder vorbei kommen kann der interesse für diesen Sport hat, und mal ausprobieren will.

Text und Bilder: Manuel Wenger

Die übrigen Posten wurden von den bisherigen Amtsinhabern in einstimmiger Wahl wieder bestätigt.



Vorstand v.l.n.r. Dieter Krailinger (stellv. Abt. Leiter), Fabienne Wenger (Sportwartin), Roland Perian (Schriftführer), Marion Hühne (techn. Leitung), Manuel Wenger (Abteilungsleiter), Silke Mostovski (Kassiererin), Christian Ochiana (Jugendwart)

Elektro Kollmaier
Dachauer Str. 35
85238 Petershausen
Mobil: 0176 233 503 91
Büro: 08137 997 598 8
Web: www.elektro-kollmaier.de
Mail: info@elektro-kollmaier.de
Instagram.com/elektrokollmaier

WIR SUCHEN DICH: Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Bewerben in zwei Minuten, mit unserem Online Formular, ohne Lebenslauf!



Wir bieten Dir:

- #Wertschätzung vom Chef
- #30 Tage Urlaub
- #4-Tage Woche möglich (Mo-Do)
- #Lohn über Tarif
- #Sonderzahlungen
- #Freiwillige Fort- und Weiterbildungen
- #Eigenes Fahrzeug (private Nutzung möglich)
- #Neue Arbeitskleidung
- #Neue Persönliche Schutzausrüstung
- #Aktuelles Smartphone mit Dual-Sim, damit Du Arbeit und Privat trennen kannst

Komm jetzt in unser Team! Einfach und schnell bewerben auf www.elektro-kollmaier.de/bewerbungformular oder ruf uns an unter der 0176 233 503 91. Wir freuen uns auf Dich.

Fasching in Petershausen



Es wurde viel geschafft und beim Komitee sieht man zufriedene Gesichter. Natürlich gibt es einiges zu klären und auch zu ändern, aber im Großen und Ganzen lief alles prima. Der Einsatz – finanziell und arbeitsmäßig – zum 50. Jubiläum hat sich gelohnt. Die Resonanz der Bürger, Polizei, Sicherheitsdienst und BRK war positiv – alles ist friedlich verlaufen – und hat uns in unserer „Umstrukturierung“ bestätigt.

Viele einsatzbereite Mitglieder und Helfer sorgten in ihrer Freizeit für das Gelingen des Events. Monate vorher wurde

überlegt, was man ändern könnte, um die Festivität attraktiver zu gestalten.

Die Idee – 1 Woche vorherlegen, Zugverlauf ändern – funktionierte.

Das Spektakel startete am Samstag, den 11.02.2023. Hunderte Besucher wurden mit guter Laune, fetziger Musik und einfallreichen Motiven auf dem Weg vom Industriering bis hinunter zum Pertrichplatz, weiter über die Indersdorfer Straße zur Kirchstraße verwöhnt. Wo der Zug vor dem Rathaus das Ziel erreichte.

27 Wagen und Gruppen waren unterwegs, die Närrinnen und Narren verteil-

ten Bonbons unter den Zuschauern, das besonders die Kinder erfreute.

Die Teilnehmer des Zuges begrüßte Helga Stempf mit witzigen Anmerkungen – aus einer hochgehievten Gitterbox – in der Bahnhofstraße, Höhe Dönerheisl. Die Themen reichten von Wilder Westen, Mexico, Himmel und Hölle, Märchenschloß, Griechischer Wirt, Astronauten, Schnelle Schnecken, Bunte Geburtstagsgesellschaft, Pizza bei Gianni und vieles mehr.

Anschließend traf man sich in der geschmückten Mehrzweckhalle, wo drin-



Metallbau Lechner

Inh. Johann Lechner

Georg-Seyfang-Str. 9 · 85258 Weichs

Tel. 08136/8098686 · Fax 08136/8098687

Mobil 0172/9476070 · metallbau.lechner@t-online.de



Naturstein und Fliesenleger

Granit
Marmor
Keramische
Fliesen

Mobil: 0171/47 10400

Tel/Fax: 08137/539350

E-mail: avni.blakaj@hotmail.de

Adresse: Bruckweg 16-85238 Petershausen/Asbach



Bilder: Brigitte König



nen und am Freigelände bei flotter DJ-Musik noch weiter gefeiert werden konnte. Nach der Begrüßung vom Präsi, Gottfried Stempfl, fand die Verlosung unter den Zugteilnehmer statt.

Die Gewinne gingen an die Weißlinger Burschen mit dem Motto „Mexico“ – 1. Preis 50 Ltr., an die Blaskapelle Petershausen – 2. Preis 30 Ltr. und der 3. Preis 20 Ltr. Bier ging an die Glonn-tallöwen mit dem Motto „Bunte Geburtstagsgesellschaft“.

Gegen 20 Uhr präsentierte die Prinzen-garde und das Prinzenpaar, Veronika I. und Martin II. vom Faschingsverein Kammerberg, ihr Showprogramm. Da-nach konnte man bis kurz vor Mitter-nacht noch ausgiebig über die Stränge schlagen.

Am Sonntag ab 14 Uhr feierten die Klei-nen „ganz groß“. Eine erfreuliche Über-raschung war der Clown-Zauberer Bob-by, der die kleinen Maskeras mit seinen Zauberkünsten zum Staunen und La-chen brachte. Um ihn enggedrängt war-teten die Kids geduldig mit großen Au-gen auf die Luftballon-Modellage. Tie-re, Blumen, verschiedene Figuren mo-dellierte Bobby im Handumdrehen. An den verschiedenen Spielstationen wie Nageln, Büchsen werfen, Rutschen und

einer Polonaise konnten sich die Kleinen ebenfalls vergnügen. Gegen 17 Uhr en-dete der Ball der Jüngsten mit dem be-liebten Luftballon zertreten.

Dass das „Petershauser Faschings-wochenende“ so gut über die Bühne gelaufen ist, ist der Verdienst aller.

Darum ein kräftiges Danke an die zahlreichen Helfer, dem Rentner-Team, den Mitwirkenden des Faschingszuges, dem BRK, der Feuerwehr Petershausen, der Polizei, den Gemeindebedien-ten, den Arbeitern am Bauhof, ganz besonders den Zuschauern, den Gästen und den Kindern für ihr strahlendes Lachen.

Großer Dank geht auch an unsere Faschingszeitungs-Schreiber, die Sponsoren und die Werber in der Faschingszeitung, ohne die vieles nicht möglich wäre.

Euer Faschingskomite



Aus Anlass zum 50jährigen des Faschingskomitee Petershausen findet am Samstag, den 15.07.2023, eine Jubiläumsveranstaltung statt



Neuverlegung und Renovierung

BERATEN, VERLEGEN, LIEFERN, RENOVIEREN, ÜBERPRÜFEN u. PFLEGEN

Telefon: 08441 - 25 13

Bernhardstr. 25 | 85298 Scheyern O.T. Fernhag
www.baumeister-raumausstattung.de

Festwochenende vom 30.06 – 02.07.2023 Einweihung des neuen Feuerwehrhauses

Die Freiwillige Feuerwehr Petershausen feiert die Einweihung ihres neuen Feuerwehrhauses mit einem Festakt vom 30.06 bis 02.07.2023. Vor gut 13 Jahren begannen die ersten Planungen für ein neues Feuerwehrhaus in Petershausen und nun ist es endlich soweit, der Umzug ist vollbracht, und das neue „Häuserl“ soll gehührend eingeweiht werden.

Hierzu hat der eigens gegründete Festausschuss ein vielfältiges Programm vorbereitet, bei dem für Jung und Alt einiges geboten ist. Die Festlichkeiten finden rund um das Feuerwehrgerätehaus und in der neuen Fahrzeughalle in Petershausen statt. Beginn der Feierlichkeiten ist am Freitag, den 30.06.2023, ab 18 Uhr mit dem Bieranstich. Für das leibliche Wohl sorgt unser Festwirt. Der Festbetrieb startet ab ca. 19 Uhr mit der Live-Band „Blechblos'n“ und anschließendem Barbetrieb.

Am Samstag, den 01.07.2023 geht es ab 18 Uhr fröhlich mit den Feierlichkeiten weiter. Auch hier erfolgt die Bewirtung ebenfalls durch unseren Festwirt und der Abend wird ab ca. 19 Uhr mit irischer Live Musik von John Barden & Keith Smith abgerundet.

Wie am Vortag kann man den Abend mit anschließendem Barbetrieb ausklingen lassen.

Der Sonntag, 02.07.2023 beginnt um 8.00 Uhr mit der Begrüßung der Vereine und einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück. Anschließend um ca. 10.30 Uhr findet ein ökumenisches Segensfest des neuen Feuerwehrhauses auf dem Gelände statt.

Anschließend geht es nahtlos über in das alljährliche Sommerfest der Feuerwehr Petershausen mit leckerem Mittagessen durch unseren Festwirt und musikalischer Begleitung durch die Blaskapelle Petershausen. Am Nachmittag lädt dann die beim Sommerfest alljährliche bekannte Kuchentheke zum Schlemmen und Verweilen ein. Auch für die kleinen Gäste ist mit einer Hüpfburg, einem Spritzhaus und einigem mehr etliches geboten. Für alle Interessierten wird es auch Führungen durch das neue Feuerwehrhaus geben.

Die Freiwillige Feuerwehr Petershausen freut sich auf Sie und wünscht allen viel Spaß und gute Unterhaltung!

Text: Julia Flachenecker



Neues Feuerwehrgerätehaus



Fotos: Lena Pitsch

Löschgruppenfahrzeug vor dem neuen
Feuerwehrgerätehaus

Büro:

NSP Logistik & Service GmbH
Bahnhofstraße 21 b
85238 Petershausen
Telefon 0 81 37 / 6 32 81 87
E-Mail: info@nsp-logistik.de
www.nsp-logistik.de



LOGISTIK & SERVICE GMBH

Niederlassung:

NSP Logistik & Service GmbH
Hürderstraße 4
85551 Heimstetten
Telefon 0 89 / 43 57 79 51
Telefax 0 89 / 43 57 98 61

Ihr kompetenter Partner für Lagerung, Logistik, Fulfillment und Outsourcing.



Einweihung Gerätehaus und Sommerfest 2023 – Festfolge*

Freitag, 30.06.2023		ab 19.00 Uhr	John Barden & Keith Smith 
ab 18.00 Uhr	Beginn des Festwochenendes mit Bieranstich und anschließender Bewirtung durch unseren Festwirt 	ab 22.00 Uhr	Barbetrieb
ab 19.00 Uhr		Sonntag, 02.07.2023	
ab 22.00 Uhr	Barbetrieb	ab 8.00 Uhr	Begrüßung der Vereine mit gemeinsamen Weißwurstfrühstück
Samstag, 01.07.2023		ab 10.30 Uhr	Ökumenisches Segensfest zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses
ab 18.00 Uhr	Einlass und Bewirtung durch unseren Festwirt	ab 11.30 Uhr	Mittagessen und Sommerfest mit Attraktionen wie Hüpfburg, Spritzhaus, Führungen durchs neue Feuerwehrhaus, Kuchenverkauf, Blaskapelle Petershausen, Barbetrieb und vieles mehr 

*vorläufiges Programm vorbehaltlich etwaiger Änderungen

Ihr Spezialist im Anlagenbau!



SCHALTANLAGEN GMBH

Wir planen und fertigen

- Typgeprüfte Schaltanlagen bis 4.000 Ampere
- Sonderanfertigungen von Schaltgerüsten für Trafostationen diverser VNB
- Mess- und Steueranlagen
- Schaltschränke für den Innen- und Außenbereich



MDS
Schaltanlagen GmbH
Geschäftsführer
Daniel Seemüller

Ortsstraße 4
85238 Mittermarbach
info@mds-schaltanlagen.de

Tel. +49(0)81 37 995480
Fax +49(0)81 37 995482
www.mds-schaltanlagen.de

Magie
der
Schönheit
Ihr Kosmetikstudio

Beautybehandlungen
Wimpernverlängerung
Maniküre & Pediküre
Wellnessmassagen
Make-up · Waxing
Neumodellage mit Gel
Naturnagelverstärkung mit Gel und Shellac

Ampertalstraße 4A · 85391 Allershausen
Tel. 0 8166/99430 86 · Fax 0 8166/9954178
Mobil 0174/3353630
info@magie-der-schoenheit.de
www.magie-der-schoenheit.de

Wildbienen-Nisthilfe am Ostermeier Weiher

Die eine oder der andere werden sich schon gefragt haben: was entsteht denn da am Ostermeier Weiher? Ein Bücherregal in offener Landschaft? Ein Klettergerüst für Kinder? Nein, und wir hoffen, es wurde dann auch langsam deutlich: die Ortsgruppe des Bund Naturschutz in Petershausen hat ein Gerüst, quasi einen Unterstand für verschiedene Wildbienen-Nisthilfen errichtet.

Sogenannte Insektenhotels sind mittlerweile überall anzutreffen: Discounter, Baumarkt, Gärtnerei, überall werden verschiedenste Konstrukte angeboten um den kleinen Insekten weiterzuhelfen. Was oft gut gemeint ist, ist nicht immer gut gedacht: da treffen Tannenzapfen auf Holzwolle und der Naturfreund fragt sich, welche Insekten in diesen Bauwerken leben sollen.

Mitglieder des Bund Naturschutz in Petershausen möchten genau das herausfinden: welche Hilfen helfen welchen Arten tatsächlich? Es ist bekannt, dass nur rund ein Drittel aller Wildbienenarten überhaupt in solchen Strukturen nisten können (die anderen zwei Drittel nisten am Boden), aber welche von diesen Arten nehmen künstliche Strukturen überhaupt an? Gestartet wurde zunächst mit einer Auswahl an Hartholzblöcken mit unterschiedlich breiten Bohrlöchern, Strangfalzziegeln und ebenfalls unterschiedlich breiten Nisthülsen. Auf der Überdachung entsteht

eine krautreiche Begrünung. Der Standort ist ideal: die Nisthilfe steht direkt an der Blühwiese, die von der Gemeinde vorletztes Jahr angelegt wurde. Ein idealer Ort für Natur und für biologische Beobachtungen!

Die Ortsgruppe bedankt sich vielmals bei der Gemeinde für die unkomplizierte Genehmigung, um dieses kleine Bauwerk errichten zu dürfen, bei Sven Zachmann für die großzügige Spende des Hartholzes und bei Thomas Schaipp vom Bauhof für die Überlassung der Stahlträger.

Text und Bild: Ralf Schüpferling



Pflanzentauschmarkt

Gärtler verändern gern mal etwas, dabei fallen oft Pflanzen an, die neue Besitzer suchen. Andere möchten ihren Garten gern mit neuen Arten bereichern. Aus diesem Grund veranstaltet der Verein für Ortsverschönerung und Gartenbau seit vielen Jahren einen Tauschmarkt: mitgebrachte Pflanzen können unkompliziert getauscht werden. Daneben ergeben sich viele Möglichkeiten zum Gartenschatz und manche Gärtler gehen nicht nur mit neuen Pflanzen, sondern auch mit neuen Anregungen und Ideen nach Hause.

Kommen Sie auch gerne vorbei, wenn Sie nichts anbieten können, erfahrungsgemäß suchen einige Pflanzen immer gerne auch ohne Gegenangebot ein neues Zuhause.

Der Tauschmarkt findet am Samstag, 29. April von 10 bis 12 Uhr im Pflanzgarten an der Jetzendorfer Straße (kurz vor dem Wald auf der rechten Seite) statt.

Text und Bild: Ralf Schüpferling, Verein für Ortsverschönerung und Gartenbau Petershausen e. V.



Der Tauschmarkt gehört zu den traditionellen Veranstaltungen des Vereins für Ortsverschönerung und Gartenbau.



Andrea Radlmeier
HAUSVERWALTUNG

**Ihre zuverlässige Partnerin für
Wohnungseigentumsverwaltung**

Gewerbering 8 · 85238 Petershausen · Tel. 08137 / 9 98 63 59

E-Mail: info@hausverwaltung-radlmeier.de

www.hausverwaltung-radlmeier.de

**Wollen Sie in der
nächsten Ausgabe
mit Ihrer Anzeige dabei sein?**

**Dann rufen Sie uns an:
Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22**

**Mein
Petershausen**

BÜRGERJOURNAL

Nach den Osterferien geht es aktiv weiter!

Ob Sie Ihr Englisch für die nächste Reise runderneuern oder spezielle Themen im SATURDAY MORNING WORKSHOP (Mixed Grammar am 29.04., Vocabulary am 06.05.2023) vertiefen möchten, wenn Sie Spanisch neu erlernen (Kurs A1 ohne Vorkenntnisse) oder bereits Erlerntes auffrischen (Kurs A1 mit Vorkenntnissen) wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig.



Volkshochschule
Petershausen e.V.

Für eher kreativ Veranlagte oder solche, die künstlerisch aktiv werden möchten, gibt es Nähkurse für Anfänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger und auch für Kinder. Oder Sie binden in „Kreativ bis künstlerisch“ Ihr eigenes No-Scrap-Book.

Dem restlichen Winterspeck können Sie in unseren Bewegungskursen zu Leibe rücken – hier ganz neu „Mit Nordic Walking in den Frühling“ – oder sich in Europäischer Schwertkunst üben und nebenbei noch einiges Interessantes zu dieser Technik erfahren.

Auch unsere Vorträge vermitteln diverse Aspekte zum Thema Gesundheit: „Mit der TCM in den zweiten Frühling“ zum Thema Wechseljahre oder „Pflanzen als Basis von Medikamenten“. In letztgenanntem werden unter anderem Pflanzen vorgestellt, die hinter einigen unserer bekanntesten Arzneimittel stehen, und die Geschichte ihrer Entdeckung erzählt. In einem Vortrag zur Geschichte des Tees werfen wir auch einen kurzen Blick auf die Sorten eines der beliebtesten Getränke weltweit. Etwas praxisorientierter gestaltet sich das Weinseminar „Wie finde ich meinen Weingeschmack?“. Hier wird Ihr Persönliches WeinProfil bei der Verkostung verschiedener Weine ermittelt, wobei Sie viel über Weingeschmack sowie den Wein und seine Eigenschaften erfahren.

Ein weiterer Vortrag beschäftigt sich mit der nebenberuflichen Selbständigkeit, da es in Zeiten des Abbaus von Sozialleistungen und sinkenden Einkommen immer wichtiger wird, sich nach neuen Einkommensquellen umzuschauen.

Das Thema Nachhaltigkeit greifen wir auf mit unserem regelmäßig am 3. Samstag im Monat stattfindenden vhs-Repair Café (nächste Termine sind am 22.04., 20.05. und 17.06.2023) sowie mit einem Workshop zur Herstellung von Bienenwachtüchern als idealer Alternative zu Alufolie und Plastikbox.

Auf den Weg machen können Sie sich in einer Kostümführung in der Altstadt von Dachau, einem Besuch von Münchens Unterwelt (Besuch im Kanalnetz) sowie bei einer Kräuterführung („Wiesenkräuter und Waldlust“).

Im „WUFF-Projekt: Unfallprävention Hund – verwuffend einfach!“ lernen Sie die Zauberregeln kennen, die Sie Hunden im Alltag entspannt begegnen lässt – egal ob ein Hund in der Familie lebt oder nicht! Mit eindrucksvollen Filmaufnahmen und garantiert ohne echten Hund! Die Kursleiterin ist Dozentin, Buchautorin und Prüferin für Rettungshunde.

Haben wir Ihre Neugierde geweckt?

Finden Sie noch mehr Themen unter www.vhs-petershausen.de. Hier ist auch direkt eine Anmeldung zu unseren Kursen/Veranstaltungen möglich. Fragen beantworten wir zu unseren Geschäftszeiten auch gerne telefonisch unter 0 81 37 / 645 99 50.

Trachtenverein Glontaler Petershausen



Heimat- und Trachtenverein
"Glontaler" Petershausen e.V.
Sep. 1927
Mitglied im Bund der Heimat- und Trachtenvereine

Es darf wieder getanzt und geplattl't werden! Am 11. März starteten die Trachtler, Erwachsene sowie Jugend mit ihrem Vereinsabend in der Sportgaststätte. Wir freuen uns über neue Gesichter und interessierte Tänzer. Info's hängen im Schaukasten am Maibaum aus. Am Samstag, 22. April findet der Trachtenjahrtag mit Kirchenzug (Abmarsch 18 Uhr am Sportplatz) und Hl. Messe um 18.30 Uhr statt. Wir freuen uns über rege Teilnahme.
Text und Bild: Martina Furtmayr



NITAJ INNENAUSBAU

- ◆ Alt- u. Neubausanierung
- ◆ Maler
- ◆ Boden
- ◆ Spachteln
- ◆ Trockenbau
- ◆ Fliesen

NITAJ Innenausbau

D. Nitaj

Frühlingstraße 1 · 85238 Petershausen

0172 8749193 · info@nitaj-innenausbau.de

www.nitaj-innenausbau.de

Faschingsaison 2023 in Kollbach voller Erfolg

Nachdem schon der Gaudiball drei Wochen vorher außerordentlich gut besucht war, konnte der Weiberball im Landgasthof Ostermair in Kollbach ebenfalls mit ausgelassener Stimmung und tanzwütigen Damen punkten. Die beliebte Veranstaltung, die heuer nach zweijähriger pandemiebedingter Pause wieder stattgefunden hat, beweist bestens, wie Traditionen erfolgreich verjüngt und modernisiert werden.

Bereits seit Mitte der 50er Jahre wird in Kollbach Fasching gefeiert, aber erst in den 70er Jahren entwickelte sich daraus der Weiberball. Nachdem der 1. FC Kollbach 1984 die Rolle des Veranstalters des traditionellen Weiberballs übernommen hat, war es immer Luise Gradl, die das Event organisiert hat. Für den äußerst beliebten, stets gut besuchten Ball hat sie 36 Jahre lang jedes Mal eine Tombola auf die Beine gestellt, sich um Musik und Einlagen gekümmert. Mit der Gymnastikabteilung des 1. FC Kollbach, in der sie sportlich aktiv war, wurden Sketche für das Programm einstudiert. Nachdem sich Luise Gradl heuer von diesem ehrenamtlichen Engagement zurückgezogen hatte, überbrachten Agnes Schätzl, Claudia Wex und Elisabeth Bauer vom neuen Weiberball-Organisationsteam einen Blumengruß sowie einen Gutschein für das Gasthaus Birnbaum in Ebersbach als Dank und Anerkennung.



Das neue Organisationsteam von links nach rechts: Agnes Schätzl, Kathrin Stock, Tanja Janitschek, Claudia Wex, Susan Wever, Christine Eberl, Elisabeth Bauer



Anerkennung für 36 Jahre Organisation des Weiberballs für Luise Gradl

Heuer wurde die Organisation vom 1. FC Kollbach und einem siebenköpfigen Weiberball-Organisationsteam mit Agnes Schätzl, Kathrin Stock, Tanja Janitschek, Claudia Wex, Susan Wever, Christine Eberl und Elisabeth Bauer übernommen.

Mit Erfolg: Denn die Gäste wurden bestens von einem DJ unterhalten und hatten ihren Spaß. Viel Applaus erhielt die Teenie-Garde des Faschingsvereins Kammerberg für ihren Auftritt.

Die Kostümpremierung am späteren Abend haben die Proseccodrosseln für sich entschieden, die einen vom Landgasthof Ostermair gespendeten Gutschein verpassen durften.

Text: Susan Wever



RT Kanzlei für
Recht und Steuer



Ihr gutes Recht. Jetzt vor Ort.

- **Externe Rechtsabteilung:**
Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht,
Gewerbliches Mietrecht, Vertragsrecht u.a.
- **Unternehmensgründung/Unternehmensnachfolge**
- **Einkommensteuer, Erbrecht, Erbschaftssteuer,
Patientenverfügung**

Rechtsanwalt Robert Tille
Fachanwalt für Steuerrecht

Unterfeldring 27 | 85256 Vierkirchen
08139 998910 | www.rt-rs.de



Alles eine Frage der Perspektive



Gut besuchte Kabarettveranstaltung

Fotos: Anna Wittmer

Der Kabarettabend mit Wolfgang Krebs am 3. Februar 2023 in der Mehrzweckhalle Petershausen war ein voller Erfolg.

Unterhaltung ist erlaubt in Zeiten wie diesen, gerade in Zeiten wie diesen. Dies war die Botschaft des Künstlers, der sein Publikum freundlich begrüßte und sofort das Herz seiner Zuschauer in dem bis auf den letzten Platz ausverkauften Saal der Petershausener Mehrzweckhalle eroberte. Zuvor schon hatte Peter Ellenrieder, Vorsitzender des Kulturförderkreises die Zuschauer und den Gast willkommen heißen und die Freude betont, dass der Kulturförderkreis Petershausen diese Vorstellung nun endlich ermöglichen konnte. Nach zwei Jahren langen Wartens aufgrund pandemiebedingter Verschiebungen kamen nun die Kabarettliebhaber in den Genuss eines Abends voller Zoten, Pointen, Geschichten, Seitenhieben und vor allem kurzweiliger professioneller Unterhaltung in der gewohnten Qualität. Unterhaltung mit dem Programm „Vergelt's Gott“ des Kabarettisten Wolfgang Krebs alias König Ludwig, alias

Edmund Stoiber, alias Hubert Aiwanger, alias Markus Söder.

Dann ward das Himmelstor aufgetan und vor dem Publikum stand der Kini, der bayerische Held: König Ludwig II. leibhaftig. Er wolle mal nachsehen auf Erden, warum im Himmel nicht mehr so viele CSU-Politiker ankämen. Nun begab er sich auf die Suche nach der Ursache und die Politiker Stoiber, Aiwanger und Söder bekamen die Möglichkeit zur Selbstdarstellung und Erklärung ihrer politischen und gesellschaftlichen Vorstellungen. Sie monologisierten über Themen wie Klimawandel, Verkehrswende, Grundsteuer, Bauwesen und Religion und Wolfgang Krebs meisterte wie gewohnt kabarettistisch humorvoll die Gratwanderung zwischen Witz und pointierter Zuspitzung durchaus kritischer Aspekte. Geschickt wurden aus dem Off Stimmen weiterer „Politiker und Politikerinnen“ eingespielt, die sich natürlich auch fachgerecht zu den angesprochenen Themen äußerten. Das Repertoire des Künstlers bot neben den sehr bekannten Männerrollen auch noch die Figuren des Schlager-

sängers Meggy Montana und des aus dem tiefsten Hinterland stammenden Schorsch Scheberl. Meggy Montana hat seine besten Zeiten bereits hinter sich, schaffte es aber dennoch mit seinem Lied „Ich würde mich so gerne von dir trennen“ das Publikum bestens zu unterhalten. Die Lust auf Derbheit und zotenhafter Grobheit, vor allem jetzt zur Faschingszeit, wurde der gute Schorsch gerecht.

Schließlich lenkte der Entertainer den Blick der Zuschauer noch auf eine brandaktuelle Pointe des Abends: Eine Zuschauerin hatte sich auf der Suche nach einer Toilette in die provisorische Umkleide von Wolfgang Krebs verirrt. Nun stellte sich die Frage: Ist das nun die Toilette oder eine Umkleide? Mit einem gewinnenden Schmunzeln wurde das Zusammentreffen erzählt und der Abend fand seine Abrundung in der alles überspannenden Aussage: Es ist doch alles nur eine Frage der Perspektive! Bravo, Wolfgang Krebs! Das Publikum dankte mit einem kräftigen Applaus.

Text: Caroline Haubenberger-Schöberl



Wolfgang Krebs als Kini

Leistung ist unsere Stärke.

- Fachkundige Beratung
- Individueller Versicherungsschutz
- Schnelle Hilfe im Schadenfall

Versicherung. Vorsorge. Vermögen.

Christian Sailer

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstraße 13a
85238 Petershausen
Telefon 08137.991 11

Telefax 08137.991 13
Christian.Sailer@allianz.de
www.sailer-allianz.de

Hoffentlich Allianz.



Optik
Johannes

Die Welt mit
anderen
Augen sehen

Inh. Rudolf Steininger e.K.
Bahnhofstr. 27
85238 Petershausen
Tel. 08137 8426
www.johannes-optik.de
mail@johannes-optik.de

Ihr persönlicher Auszug aus dem Veranstaltungskalender Gemeinde Petershausen

Veranstaltungen im April 2023	
Sa, 22.04.2023 10.00 – 16.00 Uhr	Von kreativ bis künstlerisch: Binden Sie Ihr eigenes No-Scrap-Book <i>Münchner Str. 20, 1. OG, Raum orange – Petershausen</i>
Sa, 22.04.2023 14.00 – 16.00 Uhr	vhs-RepairCafé <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
So, 23.04.2023 10.00 – 15.00 Uhr	SiedlerMärkte Petershausen <i>Gemeindegebiet – Petershausen</i>
Do, 27.04.2023 18.30 – 21.00 Uhr	Nebenberuflich selbständig <i>Münchner Str. 20, 1. OG, Raum grün – Petershausen</i>
Do, 27.04.2023 19.00 – 20.30 Uhr	Pflanzen als Basis von Medikamenten <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Sa, 29.04.2023 09.00 – 12.30 Uhr	SATURDAY MORNING WORKSHOP – Mixed Grammar <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Sa, 29.04.2023 10.00 – 16.00 Uhr	Von kreativ bis künstlerisch: Binden Sie Ihr eigenes No-Scrap-Book <i>Münchner Str. 20, 1. OG, Raum orange – Petershausen</i>
Sa, 29.04.2023 10.00 – 12.00 Uhr	Tauschmarkt <i>Pflanzgarten an der Jetzendorfer Straße – Petershausen</i>
Veranstaltungen im Mai 2023	
Sa, 06.05.2023 09.00 – 12.30 Uhr	SATURDAY MORNING WORKSHOP – Vocabulary <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Sa, 06.05.2023 18.00 Uhr	Vereinsabend Trachtenverein Glontaler Petershausen <i>Olympia Sportgaststätte – Petershausen, Jugend 18-20 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr</i>
Di, 09.05.2023 20.00 – 21.00 Uhr	Mit der TCM in den zweiten Frühling <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Do, 11.05.2023 18.30 – 21.30 Uhr	Wie finde ich meinen Weingeschmack? <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Sa, 13.05.2023 13.30 – 16.30 Uhr	Europäische Schwertkunst <i>Sporthalle am Sportzentrum – Petershausen</i>
Mo, 15.05.2023 19.30 – 21.00 Uhr	Literaturkreis „lesenswert“ <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Petershausen, Bgm.-Rädler-Straße 3, 85238 Petershausen
 info@petershausen.de, www.petershausen.de, Telefon 0 81 37 / 5 34-0, Telefax 0 81 37 / 5 34-25
 Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck –
 auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien
 ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Informationen zur Herstellung:

- Papier chlor- und säurefrei, aus nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC)
- Mineralölfreie Bio-Farben
- CO₂-neutral produziert

© Fotos: Gemeinde Petershausen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen.
 Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich und gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texten) vorliegt.

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Marcel Fath

Konzept und Realisierung:
 REBA-VERLAG GmbH,
 Amtsgericht München HRB 212899
 Obere Hauptstraße 36, 85354 Freising,
 Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22, Fax 0 81 61 / 7 87 14 23
 info@reba-verlag.de

Layoutkonzept: © by REBA-VERLAG GmbH
 Das Bürgerjournal „Mein Petershausen“ erscheint
 sechs Mal jährlich und wird an alle Haushalte im
 Gemeindebereich kostenlos verteilt.

Auflage: 3.300 Stück

Druck: Gotteswintner und FIBO
 Druck- und Verlags GmbH, 80807 München



Stempfl GmbH



Abbruch
Erdbau
Transporte
Bagger- und Laderarbeiten
Tiefladertransporte

Alte Poststr. 2 · 85411 Hohenkammer
 Tel. 0 81 37 / 78 64 · Fax 0 81 37 / 55 50
 Mobil 01 71 / 3 29 83 59
 E-Mail: stempfl@stempfl-gmbh.de

Ihr persönlicher Auszug aus dem Veranstaltungskalender Gemeinde Petershausen

Sa, 20.05.2023 14.00 – 16.00 Uhr	vhs-RepairCafé <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Mo, 22.05.2023 17.00 – 19.00 Uhr	Kerzen gießen <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Di, 23.05.2023 19.00 – 21.00 Uhr	Da kommt ein Hund! Na und? – WUFF-Projekt: Unfallprävention Hund – verwuffend einfach! <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Do, 25.05.2023 19.00 – 21.00 Uhr	Die Geschichte des Tees <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Veranstaltungen im Juni 2023	
Sa, 03.06.2023 20.00 Uhr	Vereinsabend Trachtenverein Glonntaler Petershausen <i>Olympia Sportgaststätte – Petershausen, Jugend 18-20 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr</i>
Di, 13.06.2023 18.00 – 19.00 Uhr	Die nachhaltige Pause – Bienenwachstücher herstellen <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Sa, 17.06.2023 14.00 – 16.00 Uhr	vhs-RepairCafé <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Sa, 17.06.2023 15.00 – 17.00 Uhr	Kräuterführung: Wiesenkräuter und Waldluft <i>Treffpunkt: Parkplatz am Waldkindergarten Petershausen – Petershausen</i>
Sa, 17.06.2023 20.00 Uhr	Vereinsabend Trachtenverein Glonntaler Petershausen <i>Olympia Sportgaststätte – Petershausen, Jugend 18-20 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr</i>
Mo, 26.06.2023 19.30 – 21.00 Uhr	Literaturkreis „lesenswert“ <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Di, 27.06.2023 20.00 – 21.30 Uhr	Ernährung nach Ihrem Typ – das Prinzip von Yin und Yang <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Veranstaltungen im Juli 2023	
Sa, 08.07.2023 18.00 Uhr	Vereinsabend Trachtenverein Glonntaler Petershausen <i>Olympia Sportgaststätte – Petershausen, Jugend 18-20 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr</i>
Fr, 14.07.2023 17.00 – 20.00 Uhr	Workshop: Tinkturen und Heilsalben selbst herstellen <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Sa, 15.07.2023	50 Jahr Feier des Faschingskomitee Petershausen e.V. <i>Petershausen – Petershausen</i>
Sa, 15.07.2023 14.00 – 16.00 Uhr	vhs-RepairCafé <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Mo, 24.07.2023 19.30 – 21.00 Uhr	Literaturkreis „lesenswert“ <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>

Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Für die Richtigkeit obiger Daten ist eine Haftung ausgeschlossen.

HAIR & BEAUTY

FRISEUR FRIEDRICH

85238 Petershausen · Bahnhofstr. 16 · Tel. 0 81 37 / 50 58
www.friseur-friedrich.de

Di. 8.00 – 18.00 · Mi. 8.00 – 18.00 · Do. 8.00 – 19.00 Uhr
Fr. 8.00 – 19.00 · Sa. 7.30 – 13.00 Uhr



Franklin Schmidt **Original**
Holzofenbrot
aus Natursauerteig

Dachauer Straße 17, 85238 Kollbach, Tel. 0 81 37 / 52 62
Dienstag – Freitag: Verkauf direkt ab Backstube ganztägig



Kommende Veranstaltungen der Dachauer Galerien

23. April 2023, 14 – 15 Uhr

Landschafter – ein Schimpfwort?!

Führung in der ständigen Sammlung der Gemäldegalerie

4 Euro zzgl. Eintritt, Anmeldung erforderlich

11. Mai 2023, 16 – 18.15 Uhr

Mit Oma und Opa ins Museum:

Wildnis-Bildnis

Gemäldegalerie /Bezirksmuseum

In der Gemäldegalerie finden sich viele Bilder von Landschaften, teils mit üppiger Natur, und sogar im Bezirksmuseum stoßen wir unerwartet auf Pflanzen. Mit den Anregungen im Gepäck begehen wir uns in den Museumsgarten und lassen auf Bildern unsere eigene Wildnis wachsen.

12 Euro pro Erwachsenen mit bis zu zwei Kindern, jede weitere Person 5 Euro, Anmeldung erforderlich

21. Mai 2023, 13 – 17 Uhr

Internationaler Museumstag:

Happy museums.

Nachhaltigkeit und Wohlbefinden

Am Internationalen Museumstag laden wir Sie herzlich ein, an Kurzführungen durch die ständigen Sammlungen und Sonderausstellungen in unseren Häusern teilzunehmen.

Eintritt frei

Kurzführungen:

13.30 Uhr: Bezirksmuseum »Das Brot – Wert und Symbolkraft eines Lebensmittels«

14.15 Uhr: Gemäldegalerie »Malerinnengeschichten« Führung in der ständigen Sammlung

15.00 Uhr: Neue Galerie »Inszenierte Momente. Stilleben heute«

15. Juni 2023, 16 – 18.15 Uhr

Mit Oma und Opa ins Museum:

Lasst Dinge sprechen

Gemäldegalerie

Ein Stilleben ist keineswegs still, im Gegenteil, die dargestellten Dinge sprechen zu uns. Wir versuchen gemeinsam, die Botschaften der KünstlerInnen zu entschlüsseln. Nach einer kleinen Stärkung gestalten wir ein eigenes Stilleben. Bitte bringe einen schönen Gegenstand dafür von zu Hause mit.

12 Euro pro Erwachsenen mit bis zu zwei Kindern, jede weitere Person 5 Euro, Anmeldung erforderlich

16. Juni 2023, 14 – 16.30 Uhr

Geschätzte Kunst

Gemäldegalerie

An diesem Nachmittag sind alle Besitzer*innen von Gemälden, Graphiken und kunstgewerblichen Gegenständen eingeladen, ihre Schätze zur Begutachtung

in die Gemäldegalerie zu bringen. Kunstsachverständige beantworten Fragen zu Alter und Wert der Werke. Restaurator*innen geben Tipps zur Erhaltung und Aufbewahrung.

Es können max. drei Objekte mitgebracht werden

Gebühr 10 Euro, Anmeldung erforderlich

18. Juni 2023, 11 – 12 Uhr

Museum miteinander! Deutsch-polnische Führung durch die Sonderausstellung »Brot« im Bezirksmuseum

3 Euro inkl. Eintritt (Kinder 1.– Euro), Anmeldung erforderlich

18. Juni 2023, 14 – 15.30 Uhr

Kombiführung durch die Stilleben-Ausstellungen in der Gemäldegalerie und der Neuen Galerie

Start in der Gemäldegalerie
6 Euro zzgl. Eintritt, Anmeldung erforderlich

Anmeldung für alle Veranstaltungen:

Telefon 08131 5675-13 oder

E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

Tennis- und Soccerhalle Petershausen

- 2 Tennisplätze und 1 Soccerplatz
- Extra lange Öffnungszeiten: 6:00 - 23:00 Uhr
- Bequem online buchen und bezahlen unter www.tennis-soccer-petershausen.ebusy.de

Gewerbering 7
85238 Petershausen



Neue Ausstellungen

Das Brot – Wert und Symbolkraft eines Lebensmittels

Bezirksmuseum Dachau

28. April 2023 – 28. Januar 2024

Nach Schokolade, Bier und Kartoffel wendet sich das Bezirksmuseum 2023 erneut einem Nahrungsmittel zu: dem Brot. Kein anderes Lebensmittel der europäischen Kultur steht in vergleichbarer Weise für Satt werden und Wohlstand, sein Mangel für Hunger und Elend. Ausgehend vom Herstellungsprozess und der wirtschaftlichen Bedeutung des noch immer wichtigen Grundnahrungsmittels beschäftigt sich die Ausstellung mit der religiösen und symbolischen Bedeutung des Backwerks.



Backstube der Bäckerei Reim in Dachau, um 1918, Slg. Waltraud Fellner Dachau

Inszenierte Momente. Stilleben heute

Neue Galerie Dachau

12. Mai – 23. Juli 2023

Das Stilleben, seit dem 17. Jahrhunderts in Europa eine eigenständige Bildgattung, bot den Maler*innen nicht nur Gelegenheit, die Schönheit der Dinge wiederzugeben, sondern auch ihr malerisches Können vorzuführen. War mit den nature mortes in der Barockzeit stets auch eine verschlüsselte Botschaft verbunden, verlor diese schon im 18. Jahrhundert an Bedeutung. Auch lange nach dem Ende der Blütezeit dieser Kunstgattung beschäftigen sich Maler*innen und längst auch Foto- und Videokünstler*innen noch mit der Wiedergabe der unbelebten Natur. Die Stilleben der Barockzeit sind für einige immer noch Inspirationsquelle. Auch ihre Bilder von Blumen, Tieren und vielerlei Gegenständen sind bis ins kleinste Detail sorgfältig komponiert. Der Gedanke an Vergänglichkeit und Tod ist nach

wie vor präsent, wenn auch nicht mit einer moralischen Botschaft verbunden. Sie reflektieren in verschiedenster Weise die Komplexität von Zeit, Raum und Welt und thematisieren die Mechanismen unserer Wahrnehmung.

Mit Malerei, Fotografie/Video und Installationen von Florian Froese-Peeck, Eva Jünger, Stefanie Pöllot, Barbara Probst, Monika Rutishauser, Margriet Smulders und Brigitte Stenzel.



Brigitte Stenzel, Atelierstillleben – schwarz, 2021, Öl / Lw., 72 x 120 cm

Ins rechte Licht gerückt – Stilleben

Gemäldegalerie Dachau

26. Mai – 24. September 2023

Das »Stilleben«, aus dem niederländischen Wort »Stilleven« hergeleitet, bezeichnet ein Bild, das ein Arrangement lebloser Gegenstände auf einer Fläche wiedergibt. Schon in der Antike findet man sie auf Wandmalereien und Mosaiken, aber erst um 1600 entwickelte sich das Stilleben langsam zur eigenständigen Bildgattung. Einen Aufschwung erlebte es in der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts. Von hier aus breitete es sich über ganz Europa aus. Hatte die Stilleben des 17. Jahrhunderts allegorische Bedeutung, die sich auf die Vergänglichkeit alles Lebens und die Gegenwart des Todes bezog, ging diese

moralische Botschaft der Bildgattung in den folgenden Jahrhunderten mehr und mehr verloren.

Im 19. Jahrhundert schließlich blühte das Stilleben erneut auf. Besonders die impressionistischen Maler*innen belebten das Genre aufs Neue. Paul Cézanne beispielsweise nutzte in seinen Bildern alle Möglichkeiten, die arrangierten Gegenstände und Früchte ins rechte Licht zu setzen. Unterstrichen wurde das oft intensive Farbenspiel durch bunt gemusterte Tischdecken, dekorative Tapeten oder Gemälde an den Wänden im Hintergrund.

Auch viele Malerinnen und Maler, die zwischen 1880 und 1914 in Dachau tätig waren, stellten in Stilleben ihr malerisches Können unter Beweis. Die Gemäldegalerie zeigt einen Überblick über die Stillebenmalerei in der Künstlerkolonie Dachau mit Bildern aus eigenen Beständen und Leihgaben aus Privatbesitz.



Fritz Strobenz (1856–1929), Blumenstillleben mit Frosch, um 1900, Öl auf Leinwand, 76,5 x 66,2 cm, Stadt Dachau

Für behagliche Wärme!





METEG

KACHELÖFEN & KAMINE

Schulstr. 21 · Pfaffenhofen/Ilm
08441/80850 · www.meteg.de



Weiler und Gehöfte um Petershausen

Auf unserem Gemeindegebiet finden sich weit verteilt und an meist (früher) strategisch wichtigen Stellen verschiedene Einödhöfe und Kleinstansiedlungen, die so einiges über die Ursprünge sowie die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung der Gegend erzählen können. Entnommen wurden die Informationen den vier Bänden der Chronik und Häuserchronik Petershausen, 2000, Elisabeth Mecking und Lydia Thiel. Im Bürgerbüro können Sie diese einzeln zu je 12 Euro oder im ganzen Pack zu 40 Euro erwerben. Darin gibt es auch sehr interessante und schöne Abbildungen. Unter www.petershausen-mobil.de unter „Ortsplan“ können Sie außerdem vieles in Kurzform nachlesen, wenn Sie bei Suche den Namen der Straße oder des Gebäudes eingeben.

Göppertshausen wurde erstmals 1305 als Goetfritzshausen, also bei den Häusern des Gotfried, erwähnt. Ansonsten gibt es nur spärliche Quellen. Möglicherweise war der Besitzer um 1500 der Nachfahre eines adeligen Grundherrn (Häuserchronik, Bd. 1, S. 119).

Freymann, 1886 als Freimann geschrieben, liegt an der Straße zwischen Obermarbach und Oberhausen, wurde 1260 erstmals bezeugt. Vermutlich hatte der Landesherr den Grund freigelassen übergeben mit der Auflage, die Straßensicherung zu gewährleisten (Häuserchronik, Bd. 1, ab S. 83).



Blick vom Wendelstein über Höckhof Richtung NW

Der **Speckhof** mit der benachbarten **Frechmühle**, Ortsteil Oberhausen im Ilmtal, wurde um 1220 als Spech, um 1500 Speckhof bezeichnet, ein „Hof am Damm oder Weg, der mit Holzknüppeln oder Reisigbündeln befestigt ist“. Die seit 1411 wegen des Speckhofer Müllers Ulrich Frech so genannte Frechmühle wurde zuvor nur die Mühle am Fluss Ilm genannt. Möglicherweise hatte im Mittelalter der Speckhof die Funktion einer Festung.

Lindach, also die Siedlung am Lindengehölz, liegt oberhalb und südlich von Soltern, westlich von Ziegelberg. Obwohl vermutlich sehr alt, wurde Lindach erst

1486 als Lynntach in einer Urkunde erwähnt. Im Jahr 1848 wurde ein Bernhard Reischl durch Einheirat der Besitzer (Häuserchronik, Bd. 1, ab S. 271).

Das abgelegene **Piflitz**, südlich von Kollbach, wurde 1138/1147 als Piueliz, „rings umflossen“, erstmals bezeugt und könnte eine Wasserburg gewesen sein. Jedenfalls kann man um 1597 von „Piflitz, ein Herrnsitz und Burckstall ...“ lesen. Häuserchronik, Bd. 2, S. 187.

Der **Höckhof** wurde 1478 als „Hagen“ (Gehege-Hecke) bezeichnet, was so viel bedeutet wie von auffallender, schützender Hecke umgeben. 1573 wurde er

NEUERÖFFNUNG

Praxis für medizinische Fußpflege in Petershausen mit Kassenzulassung.



PODOLOGIE
Olga Tobert

Medizinische Fußpflege
85238 Petershausen, Marbacher Straße 1a

Tel. +49 81379960528

Fax +49 81379964838

podologietobertolga@gmail.com



Ihr Geheimtipp

... für feinen Unikatschmuck und individuelle Schmuckanfertigungen in Ihrer Nähe

annettefehrenbach schmuck

Goldschmiedemeisterin Annette Fehrenbach
www.annettefehrenbach.de | mobil 0173 3482076

erstmal als Bauernhof erwähnt. Ein Michael Daurer wurde 1795 durch Einheitsrat Besitzer des Hofes, durch den übrigens bis 1980 die Straße zwischen Kollbach und Petershausen verlief. Schon in einem früheren Artikel wurde geschrieben, dass hier zu Zeiten des Eisenbahnbaus eine Ziegelbrennerei mit Trockenstadel errichtet wurde, auf der ab 1865 gewirtschaftet wurde und die wahrscheinlich bis 1907 bestand. Die Arbeiter kamen in kleinen Wohnhäusern gegenüber am Wendelstein unter, der allerersten Bebauung des heutigen Wohngebiets. Nachzulesen u.a. in der Häuserchronik Bd. 1, S. 129.

Berghanerl nimmt in gewisser Weise eine Sonderstellung der Gehöfte um Petershausen ein, denn es war anfangs nur eine zum Hof mit Hausnamen „Hanerl“ gehörige Holzhütte auf dem Berg südöstlich von Glonnbercha. Der 26-jährige Josef Wagenpfeil hatte Hanerl (Glonnbercha Haus Nr. 6, heute Waldstr. 2) mit seiner Heirat 1864 überschrieben bekommen, verkaufte den Besitz aber nach nur drei Jahren an seinen Schwager, behielt jedoch Berghanerl, wo er mit seiner Familie lebte. Nach wieder nur dreizehn Jahren und mit inzwischen zehn Kindern verkaufte er auch hier Wohnhaus und Stall und zog mit der Familie nach Petershausen, wo seine Frau 1880 verstarb, mit nur 51 Jahren (S. 106, Häuserchronik Bd. 1, Glonnbercha). Die Nachkommen des damali-



gen Käufers sind heute noch Eigentümer und Bewohner von Berghanerl, das übrigens erst 1964 an das öffentliche Stromnetz angeschlossen wurde. In der nächsten Ausgabe des Bürgerjournals (Mitte Juni) können Sie über

die beiden Gehöfte nachlesen, mit denen in Petershausen alles angefangen hat: Wasenhof und Pertrichhof.

*Text und Bilder: Christa Jürgensonn,
Agenda 21 Petershausen*

LORENZ SCHMIDT
Fenster · Türen · Böden



Ausstellung: Unterfeldring 1a · 85256 Vierkirchen
Telefon 0176/31502046 · Lorenz@bauelemente-schmidt.de
www.info-bauelemente-schmidt.de

 **Spenglerei
Schwappacher**

Michael Schwappacher Mobil 0172 - 85 69 673
Gewerbering 9 Tel. 08137 - 63 28 095
85305 Jetzendorf Fax 08137 - 63 28 096

info@spenglerei-schwappacher.de
www.spenglerei-schwappacher.de

55 Jahre Städtepartnerschaft Petershausen und Varennes-en-Argonne

Im Mai 1968 wurde die Partnerschaftsurkunde zwischen den Bürgermeistern von Varennes-en-Argonne und Petershausen unterzeichnet. Diese Städtepartnerschaft war erst die vierte zwischen einer bayerischen und einer französischen Gemeinde. Die Bürgerschaft im engagierten Freundeskreis Varennes trägt seitdem diese Verbindung und die Jugendkontaktgruppe organisiert bereits seit 35 Jahren den jährlichen Jugendaustausch, der die Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden jung und lebendig hält. Beide Gruppen haben kürzlich ihre neue Heimat im Kulturförderkreis Petershausen e.V. gefunden.

Dieses Jahr findet der Jugendaustausch von Freitag, 04.08. bis Sonntag, 13.08.2023 in Frankreich statt. Dabei treffen sich deutsche und französische Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, um eine Woche lang ein spannendes Programm mit Spiel, Spaß und Abenteuern zu erleben und darüber hinaus die jeweils andere Kultur besser kennenzulernen.

Da die Städtepartnerschaft dieses Jahr ihr 55-jähriges Jubiläum feiert, findet von Freitag, 04.08. bis Sonntag, 06.08.2023 ein Festwochenende in Varennes-en-Argonne statt, wozu alle Petershauser:innen herzlich eingeladen sind. Für die Fahrt nach Frankreich organisiert der Freundeskreis Varennes



bei entsprechendem Interesse gerne einen Bus.

Bei Fragen zum Festwochenende oder bei Interesse an einer Teilnahme wenden Sie sich bitte an Maximilian Schließer (mschliesser@web.de) oder an Antonia Rauch (antoniasophie.rauch@gmail.com).

Damit die Busfahrt und die Unterbringung in den französischen Gastfamilien organisiert werden kann, ist der Anmeldeschluss am 31.05.2023.

Neugierig geworden, aber du hast noch Fragen?

Komm gerne auf uns zu, per E-Mail oder Instagram (jumelage_petershausen_varennes).

Du möchtest auf jeden Fall dabei sein und dir diese spannende Woche nicht entgehen lassen? Dann melde dich direkt an. Schicke uns dafür einfach eine Mail an jugendaustausch-petershausen@gmx.de.

Du musst kein Französisch können, um am Jugendaustausch teilzunehmen.

Wenn du Freunde hast, die auch gerne mitmachen möchten, kannst du ihnen die Einladung und unsere Kontaktdaten sehr gerne weiterleiten. Je mehr wir sind, desto besser.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Text: Maximilian Schließer

Foto: Lydia Thiel

ARCHITEKTURBÜRO ENERGIEEFFIZIENZ-EXPERTE

ENERGIEEFFIZIENTES PLANEN
BEI NEUBAU UND BESTAND
FÜR GEWERBE UND PRIVAT

LUDWIG MITTL DIPL.ING. (FH) ARCHITEKT
DACHAUER STR. 18 TEL: 0 81 37 / 27 72
85238 PETERSHAUSEN WWW.ARCHITEKT-MITTL.DE



Für To-go: Ab jetzt Mehrweg nutzen!

Sie bestellen gerne das Essen für zu Hause oder nehmen sich öfter die Mahlzeit unterwegs mit? Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit „nachhaltig“ einzukaufen, indem Sie sich Speisen und Getränke in Mehrweg verpacken lassen. Denn ab Januar 2023 sind bundesweit Gastronomiebetriebe gesetzlich verpflichtet, Essen und Getränke zum Mitnehmen auch in Mehrwegverpackungen anzubieten. Der Betrieb muss auf sein Mehrwegangebot deutlich sichtbar (z. B. Infotafel etc.) hinweisen. Dabei darf die Mehrwegvariante nicht teurer als die Einwegverpackung sein.

Kleinere Betriebe – etwa Imbissbuden – mit maximal 5 Beschäftigten und unter 80 m² Verkaufsfläche sind von der Mehrwegangebotspflicht befreit. Diese müssen aber Ihren Kunden anbieten, selbst mitgebrachte Behälter abzufüllen. Gastrokette können von der Ausnahme für kleine Unternehmen aber keinen Gebrauch machen. Zwar mag die Verkaufsfläche der einzelnen Verkaufsstellen kleiner als 80 Quadratmeter sein. Aber wenn im gesamten Unternehmen insgesamt mehr als fünf Beschäftigte arbeiten, gilt die Ausnahme nicht für sie.

Mit der sogenannten Mehrwegangebotspflicht soll das Abfallaufkommen durch Einwegverpackungen verringert werden. Durch To-go-Einwegverpackungen fallen jährlich rund 190.000 Tonnen Abfall in Deutschland an (Quelle: Deutsche Umwelthilfe e.V.).

Bitte nutzen Sie jetzt diese Möglichkeit und wählen Sie in Zukunft Mehrweg für To-Go. Das spart unnötigen Müll und entlastet unsere Umwelt.

Text und Bild: Barbara Mühlbauer-Talbi, Abfallberaterin



Bildquelle: Kommunale Abfallwirtschaft

Mehrwegverpackung für Speisen

**Sauber
g'spart!**

**Gas, Ökostrom und
Wärme von
Energie Südbayern.**

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Ramadama-Aktion

Richtige Entsorgung der Abfälle



Bitte melden Sie Ramadama – Aktionen mindestens eine Woche vor der Durchführung beim Landratsamt Dachau Kommunale Abfallwirtschaft per E-Mail an Abfallwirtschaft@LRA-DAH.Bayern.de an!

Bitte sammeln Sie diese Abfälle soweit möglich getrennt, da diese am Recyclinghof getrennt erfasst werden müssen:

- Sperrmüll und andere brennbare Abfälle
- Waschmaschinen, Kühlschränke, Herde und andere Elektrogeräte
- Bitumen- und Asphaltabfälle, Glaswolle, Asbesthaltiges Material (z. B. Eternit)
- Bauschutt, Keramik, Porzellan
- Glas
- Metalle (Schrott, Alutoteile)
- Problemabfälle wie Batterien, Leuchtstoffröhren, Chemikalien, giftige Stoffe usw.
- Reifen

Diese Abfälle können nach der Ramadama-Aktion kostenlos am Recyclinghof abgegeben werden.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung:
Abfallberatung
Telefon: 0 81 31 / 74-1469; -1470

Vielen Dank für Ihr Engagement für die Umwelt!



© pexels:julja-filirovska

ENERGIESPARTIPP

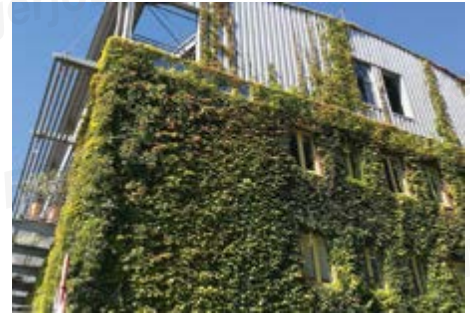
April 2023



Begrünte Fassaden fürs Klima

Warum Pflanzen am Haus dabei helfen, Energie zu sparen

Begrünte Fassaden sind keine Erfindung der Neuzeit. Schon zu früheren Zeiten nutzte man die in den dicken Mauern der Klöster gespeicherte Wärme zum Weinanbau. Auch Pflanzen wie Hopfen oder Wildrosen wurden direkt am Haus gezogen. Heute kann man begrünte Fassaden vor allem verwenden, um den Folgen des Klimawandels und



der dichten Bebauung etwas entgegenzusetzen. Grüne Fassaden verbessern nicht nur das Kleinklima und die Luftqualität. Sie schützen außerdem den Wohnraum vor Hitze und Kälte und bieten neuen Lebensraum für Tiere.

1. Positive Wirkung auf das Kleinklima

Fassadenbegrünungen beeinflussen das Kleinklima positiv, weil sie die Fassade beschatten, diese sich dadurch nicht so aufheizt und zusätzlich Wasser verdunstet. Begrünte Fassaden sind damit lokale natürliche Klimaanlage. Dieser Effekt ist umso größer, je mehr Gebäude in einem Gebiet begrünt sind.

2. Natürlicher Feinstaubfilter

Das dichte Laub einer Fassadenbegrünung bindet einen großen Anteil schädlicher Luftinhaltsstoffe und Staub. Im Zusammenspiel mit ihrer Verdunstungsleistung sind Grünfassaden daher eine Art „natürliche Luftreinigungsanlage“ mit sehr geringem Platzbedarf. Und natürlich produzieren die grünen Blätter der Pflanzen dauerhaft Sauerstoff und binden Kohlendioxide.

3. Isolationseffekt zu jeder Jahreszeit

Dauergrüne Rankpflanzen erzeugen einen Isolationseffekt und können damit im Winter die Heizkosten in dem Gebäude senken. Im Sommer sorgt die Begrünung für die Reflexion des Sonnenlichts, die Verschattung der Fassaden und somit für eine geminderte Aufheizung des Gebäudes. Somit haben Wandbegrünungen im Sommer einen kühlenden Effekt.

4. Rundumschutz fürs Haus

Eine durchdacht angelegte Pflanzenhülle ist ein natürliches Schutzschild gegen Schlagregen und UV-Strahlung und erhöht dadurch die Lebensdauer einer Fassade. Begrünte Wände schlucken außerdem Schallwellen und können damit zum Lärmschutz beitragen.

5. Lebensraum für Mensch und Tier

Begrünte Fassaden können die Attraktivität von Gebäuden steigern, indem sie diese gestalterisch und ästhetisch aufwerten. Sie erhöhen die Lebens- und die Aufenthaltsqualität in Stadtquartieren – nicht nur für uns Menschen, sondern auch für Tiere, denen die Grünflächen neue Lebensräume bieten.

Tip: Für eine erfolgreiche Fassadenbegrünung sollten Sie unbedingt mit Fachleuten Rücksprache halten.

Informationen finden Sie z. B. beim BuGG Bundesverband Gebäudegrün e. V., Berlin, www.gebaeudegruen.info.



„Frühlingsspuren“



Tierspuren und Menschenspuren kennt eigentlich jeder, so irgendwie. Wir Waldkinder finden ganz besonders oft im Matsch und im Schnee Fährten und Spuren, die uns Geschichten erzählen. Geschichten über das, was so im Wald los ist, wenn wir nicht da sind oder zu Hause tief und fest schlafen. Wir finden Hinweise auf spannende Waldkrimis, auf geheimnisvolle Rätsel, auf Fressen und Gefressen werden. Auf den Beginn des Lebens und auf den Tod. Im Frühling werden die Spuren, die wir finden irgendwie anders, irgendwie intensiver, farbenfroher, lebendiger, ja fast unendlich vielfältig. Die ersten Hinweise, die wir entdeckten, waren sehr klein, lupenminiklein z. B. Brombeerknospen, weibliche Haselblüten oder Minigirsch und Minibrennnesseln (die sich aber durchaus auch schon wehren können). Wir fanden teils Winter (in Form von Schnee), Herbst (in Form von noch viel Raschellaub) und Frühling (z. B. als dicke Knospen oder zarte Kräuter) direkt nebeneinander. Wow, diese Jahreszeiten sind schon verrückt und genial zu gleich. Unsere Neugierde war geweckt und es verging

kein Waldtag, an dem wir nicht irgendwo den Frühling fanden. Wir stolperten über ihn am Boden, erschnupperten und sahen den Frühling in der Luft und hörten und sahen ihn beim genauen Lauschen und Beobachten der Tiere. Die Frühlingsspuren waren überall und unverkennbar. Die Natur war bereit für das neue Leben, für sprudelnde Energie, für Lebensfreude, Wärme, Sonnenschein und Herzschmunzeln. Wir tauchen täglich tiefer in diese wunderreiche Jahreszeit ein, freuen uns über das Aufplatzen jeder Knospe, das nun so schnelle größer werden jeder kleinen Pflanze, über jedes neue Blatt, die Fichtenspitzen, die fleißigen Vögel und ihre morgendliche Begrüßung am Krähenplatz.



Die Frühlingsspuren erzählen uns Geschichten, tagtäglich neu.....kannst du sie auch hören?

Text und Bilder: Petra Pichler, Waldkindergarten Petershausen

Die Jägerin zu Besuch im Waldkindergarten Petershausen

Am 27.02.2023 hatten die Kinder des Waldkindergartens Petershausen eine besondere Besucherin – Martina Hudler, Jägerin und Dozentin an der Hochschule Weihenstephan-Triersdorf. Sie hatte Materialien mitgebracht, um den Kindern zu zeigen, wie sie die Spuren verschiedene Tiere im Wald identifizieren können.

Die Waldkinder waren sehr aufgeregt und voller Vorfreude darauf, was sie erwarten würde. Die Jägerin stellte sich vor und einige Kinder kannten sie noch vom letzten Besuch. Martina hatte verschiedene Abdrücke und einige andere Gegen-



stände wie echte Füße von verschiedenen Waldtieren mitgebracht. Die Kinder begannen zu rätseln, welcher Abdruck und welcher Fuß zusammen. Ist es der Fuß vom Wildschwein oder doch vom Reh?



Die Kinder wussten schon sehr viel und der ein oder andere kleine Experte war auch dabei, so konnten wir alle Rätsel lösen. Die Jägerin erklärte uns viele neue interessante Dinge. Wie zum Beispiel man am Kot erkennen kann, von welchem Tier es stammt und sogar welches Geschlecht es hat.

Die Kinder waren sehr begeistert von der Jägerin und den vielen neuen Dingen, die sie lernten. Von nun an heißt es: Augen aufhalten um Spuren im Wald entdecken. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch!

Text und Bilder: Joanna Ulrich, Waldkindergarten Petershausen



BENNO HUBER
SCHREINERMEISTER

FENSTER • TÜREN • INNENAUSBAU •
MÖBEL • GLAS • GEBÄUDESICHERHEIT

Flurstraße 16
85238 Petershausen

Tel.: 08137 3416
Fax: 08137 2453

info@benno-huber.de
www.benno-huber.de



Allianz
Deutsche
Vermögensberatung

Starke Partner für Ihre
finanzielle Zukunft.

Büro
Matthias Siener
und Team

Jetzendorfer Str. 4
85238 Petershausen
08137 9985980



Bücherei Petershausen

Rückblick

„Ein Haus ohne Bücher ist arm, auch wenn schöne Teppiche seine Böden und kostbare Tapeten und Bilder die Wände bedecken.“ (Hermann Hesse)

Vielleicht trieb dieses Zitat Herrn Bürgermeister Rudolf Rädler im Jahr 1975 an, als er „sein“ Petershausen mit einer Bücherei ausstattete.

In der Ortsmitte im Pertrichsaal nahm der gemeindliche Verleih von Büchern seinen Anfang. Es folgten ein Umzug in die jetzigen Räume der VHS im Rathaus und 1998 ein Standortwechsel in das katholische Pfarrheim.

Von 2004 bis 2007 wurde die Bücherei in die Kirchstraße 7 verlagert. (Heute ist dort der Verein „Rundum“ untergebracht). Von dort ging es in die Räume

der Grundschule Petershausen und schließlich fand der vorerst letzte Umzug 2016 in die Ortsmitte, die Bahnhofstraße 2, statt.

Diese vielen Umzüge geben einen Einblick, wie schwierig es oft war, der Bücherei über viele Widrigkeiten hinweg den Standort zu lassen, der ihr und den BürgerInnen gebührt. Eine wesentliche Kraft und Unterstützung war, während dieser vielen Umbrüche Frau Angelika Pfister, die die Bücherei bis 2015 mit viel Engagement begleitete. Sie baute zu Beginn die Bücherei mit auf und leitete sie viele Jahre lang.



Angelika Pfister



Insgesamt war sie 40 Jahre in der Bücherei tätig.

Mit großer Traurigkeit erfuhren wir im Januar diesen Jahres von ihrem Ableben. In unseren Gedanken bleibt Angelika Pfister immer mit der Bücherei verbunden und wir dürfen uns dankbar an sie erinnern.

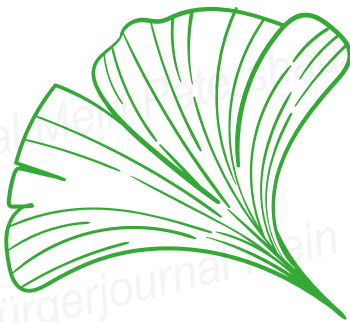
Ausblick

Die Bücherei heute erlebt an ihrem jetzigen Standort immer noch großen Zuspruch. Es hat sich gezeigt, dass das gebundene Buch, trotz E-Book und digitalen Medien, seinen festen Platz in der Freizeitgestaltung der Menschen beibehält. Mit über 33.000 Ausleihen im Jahr 2022 sind, mit Ausnahme der Corona-geprägten Jahre, die Ausleihzahlen konstant geblieben. Neben den privaten Kunden kommen nach der Corona-Pause wieder mehr denn je Kinderkrippen, Kindergärten und Schulklassen zu Sonderöffnungszeiten in die Bücherei.

Wir alle wissen, wie wichtig die Unterstützung des Lesevermögens der Kinder ist. Die Bücherei kann hier einen wichtigen Beitrag leisten. Bei dieser Gelegenheit appellieren wir an alle Eltern, die unser Angebot noch nicht kennen, sich einen Einblick darüber zu verschaffen, wie vielfältig die Interessen der großen und kleinen Leserinnen und Leser bei uns abgedeckt werden können.

Natura

Ihr Meisterbetrieb für Garten- und Landschaftsbau



Inh. Martin Grandl
Tel: +49 (0)8137 998840
info@natura-gartenbau.de

www.natura-gartenbau.de

Für Baby's erste Lebensjahre



SIMONE KOERFER
FAMILIENBEGLEITUNG

NATÜRLICH STILLEN
SCHLAFEN · BEIKÖST · FORMULA



0178 21 21 855
natuerlichstillen@gmx.de

www.natuerlichstillen.com

Hebammen-Kooperation

Jetzendorferstr. 4, 85238 Petershausen

Hebammenbetreuung durch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett mit Zusatzleistungen von A wie Atemtherapie, B wie Beckenbodentraining, C wie Craniosacraltherapie über H wie Heilpädagogik bis zu O wie Osteopathie, T wie Trageberatung und Y wie Yoga

Wir bieten euch ein großes Online-Angebot und freuen uns euch so zu begleiten.

Susanne Böhm für die Hebammen-Kooperation
08137-304773 · susanne.boehm@it-crew.net





Puppenbaukurs

Ein zusätzliches Angebot wollen wir den Kindern im Sommer dieses Jahres mit einem Bastelworkshop bereiten.



Die Kunstpädagogin Frau Sabine Scherz wird am 14. Juli in den Räumen der Bücherei einen „Puppenbaukurs“ anbieten, in dem Klappmaulpuppen aus Strümpfen und anderen Materialien gestalten werden können. Das Angebot gilt für Kinder von 8 – 12 Jahren.

Jüngere Kinder müssten von einer erwachsenen Person begleitet werden. Die Kosten betragen 6 € für das Material.

Frau Scherz übernimmt dieses Projekt ehrenamtlich und wir bedanken uns sehr herzlich für ihr besonderes Angebot. Anmeldungen können ab Mai in der Bücherei entgegengenommen werden und sind nur beschränkt möglich. Wir freuen uns sehr über diese Gelegenheit, in der ein Haus des Lesens auch noch zu einem Haus der Geselligkeit und Kreativität werden kann.

Mit besten Grüßen im Namen des gesamten Teams Carola Stührk



Gold
CATERING &
PARTYSERVICE

*„Wir vergolden
auch Ihre Party“*

Seit über 10 Jahren für Sie da.

Veronika Gold
Petershausen/Kammerberg

Mobil: 0160-91950850

Email: info@catering-gold.de

www.catering-gold.de



Förderverein der Mittelschule
Markt Indersdorf e.V.

Der Förderverein der Mittelschule Markt Indersdorf e.V. braucht Ihre Unterstützung

Viele Kinder und Jugendliche aus Petershausen gehen auf die Mittelschule Markt Indersdorf. Der Förderverein der Mittelschule Markt Indersdorf e.V. ist eine wichtige Stütze unseres Schullebens, dessen vordringliche Aufgabe es ist, die pädagogische Arbeit der Schule zu unterstützen.

Wir kümmern uns um die finanzielle Unterstützung einzelner Schülerinnen und Schüler, um die Möglichkeit gemeinsam an Veranstaltungen und Schulprojekten teilnehmen zu können, Gleichberechtigung und die Aktivitäten zur Berufsorientierung. Wir sind Hauptförderer des Berufsorientierungskonzeptes (Schulwerker, Betriebserkundungen, Bauwochen, Bewerberrundlauf und vieles mehr).

Im Herbst 2023 stehen wieder die Wahlen des neuen Vorstands an. Wir suchen dringend aktive Mitglieder, die uns bei der Vorstandsarbeit ab Herbst 2023 unterstützen.

Die Schule ist ein wichtiger Lern- und Entwicklungsort. Schülerinnen und Schüler verbringen einen Großteil ihrer Zeit auf dem Schulgelände – eine prägende Zeit ihres Lebens. Als Förderverein möchten wir gemeinsam dafür sorgen, die Schule zu einem Ort der Gemeinschaft zu machen und die Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern zu stärken.

Weitere Infos & Kontakt über E-Mail:
foerderverein@msindersdorf.de

Text: Förderverein der Mittelschule
Markt Indersdorf e.V.

Bild: Angelika Wültsch

Schülerinnen und Schüler der Partnergemeinden im Austausch École Primaire Varennes und Aktive Schule Petershausen

Die Partnerschaft mit Varennes jährt sich im Jahr 2023 zum 55ten mal. Es sind zum Jubiläum Feierlichkeiten in Varennes geplant, die sich vor allem an die jungen Jahrgänge richten und die Zukunft der Verschwisterung.

Als die Partnerschaft 1968 begann war es vor allem die junge Generation, die die Feindschaften, entstanden durch die zwei Weltkriege, hinter sich lassen wollte um in Freundschaft in die Zukunft zu gehen.

Es war von Anfang an den damaligen Initiatoren sehr wichtig, dass sich junge Leute treffen und austauschen. Bereits 1969 fand der erste Austausch zwischen dem „College Lycée“ in Varennes und der Hauptschule Petershausen, die zu der Zeit noch bestand, statt.

Die damaligen Schüler gehören inzwischen der älteren Generation an und erinnern sich noch an ihre erste Fahrt nach

Varennes-en-Argonne. Sie haben damals einen Meilenstein für den Austausch gelegt. Von Beginn der Jumelage an gibt es regelmäßig einen Jugendaustausch. Seit der Gründung der Jugendkontaktgruppe Varennes 1985 wird er jedes Jahr in den Sommerferien durchgeführt. Der „Directeur Nicolas JOLY, École Primaire“ hat den Austausch zwischen Lehrern und Schülern auf beiden Seiten wieder aufleben lassen. Die „Aktive Schule Petershausen (ASP)“ hat diese Anregung aus Varennes gerne angenommen. Die ersten Briefe der Schüler erreichten Petershausen bereits im Februar 2022.

Veronika Murray, Lernbegleiterin der freien Schule spricht französisch und ist im regelmäßigen Kontakt mit Herrn Joly. Beide ermöglichen den schriftlichen Austausch per Post. In diesem Schuljahr besteht der Kontakt schon seit Beginn.

Die Kinder kommunizieren auf Deutsch miteinander. Die Schüler der Mittelstufe der ASP sind begeistert, wie gut die französischen Kinder sich auf Deutsch ausdrücken können. Auch ist dadurch die Motivation die französische Sprache zu lernen unter den Schülern erwachsen. Beim letzten Austausch haben die Kinder aus Varennes Bilder geschickt, was die ganze Sache noch etwas persönlicher gemacht hat und zu einer großen Freude unter den Schülern geführt. Gerne wollen alle den Kontakt intensivieren, beispielsweise per Mail oder mit Videobotschaften.

Der freundschaftliche Austausch mit unserem Nachbarland war nicht nur in der Vergangenheit wichtig. Die Freundschaft lebt von den Menschen, die sich gerne mit Freunde und gegenseitiger Achtung begegnen.

Text und Bilder: Claudia Schaller



Die Schüler der Aktiven Schule Petershausen stellen sich bei den Varennern bisher über Fotos und Briefe vor und freuen sich über eine Begegnung.



Die Schüler sind sehr motiviert Briefe nach Petershausen zu schreiben. Directeur Nicolas JOLY initiierte den Austausch.



AUSBILDUNGS-START ist am
01.09.2023

AZUBI GESUCHT:

Zeig uns
deine besten Skills!

Komm in unser Team und bewirb dich
jetzt ganz einfach per Post oder E-Mail – oder
direkt in einem unserer Märkte!

Knoll.
REGIONAL & FAMILIAR

Post: EDEKA Knoll, Postfach 1009, 85291 Reichertshausen
E-Mail: bewerbung@edeka-knoll.de, www.edeka-knoll.de



Im Deutschen Museum

Seit Wochen gibt es im Kindergarten der Aktiven Schule Petershausen bei vielen Kindern nur ein Thema. Das Weltall. Es wird gebaut, geklebt, konstruiert und neu erfunden und viel darüber gelesen. Woche für Woche entstehen bei uns neue Konstruktionspläne vom Innenleben eines Spaceshuttles, einer Station auf dem Mond oder einem Satelliten.

Hierzu werden die verschiedensten Materialien verwendet und alles, was man nur ansatzweise zum Bauen einer Rakete, in die man auch reingehen kann braucht, wird verbaut. Und das ganze Haus hilft mit!

Auch unsere Küchencrew liefert uns regelmäßig Nachschub. Verpackungsmaterial oder Blechdosen von passierten Tomaten werden dann für die Triebwerke verbaut. Die Kinder arbeiten hier tagelang als Team zusammen. Sie treffen Absprachen und wägen neue Vorschläge gegeneinander ab. Hier sind viele Kompetenzen der Kinder gefragt, die sie auch im späteren Alltag dringend brauchen werden. Wenn es in unseren Möglichkeiten stehen würde, würden wir keine Kosten und Mühen scheuen, den Kindern einen Flug in einem echten Raumschiff möglich zu machen. Da wir leider an die weltlichen Dinge gebunden sind, pflanzen wir mit allen interessierten Kindern ganz bodenständig einen Ausflug ins neu umgebaute Deutsche Museum.

Vor Ort erwarteten uns viele Flugzeuge mit spannenden Geschichten, ein echter Wettersatellit und original Weltraumzüge von Astronauten. Wir stellten auch fest, dass der Wettersatellit sich rein optisch von unseren Weltraumkonstruktionen nur geringfügig unterscheidet. Die glitzernde Folie und das „Styropor“ kam uns sehr bekannt vor. Im weiteren Rundgang konnten die Kinder die Entwicklung der Luftfahrt nachempfinden und die alten Flugmaschinen mit den neuen vergleichen. Sie machten sich Gedanken über die damalige Zeit und die Menschen, die mit diesen doch recht blechernen Geräten unterwegs waren.

Angsthasen konnten damals wohl nicht am Steuer gesessen haben. Eher Männer mit viel Mut, und wo waren eigentlich

die Frauen? Lauter spannende Erkenntnisse denen wir dort auf der Spur waren.

Wir im Kindergarten der Aktiven Schule freuen uns, die Kinder in ihrem Wissensdurst mit Projekten und Angeboten zu unterstützen und ihnen Lernen auf vielfältige Weise im Alltag näherzubringen. Wir Pädagogen bleiben weiter gespannt und neugierig in welche neuen Forscherthemen wir gemeinsam mit den Kindern eintauchen dürfen.



Text und Bild: Kamila Oelkers, Kindergartenleitung

Sportgaststätte OLYMPIA

Böhmische und Bayerische Küche

- Räume für • Trauerfeier
• Familienfeier
• Seminare

Moosfeldstr. 15 · 85238 Petershausen

Telefon 08137 / 939574

Di. – Fr. 16.00 – 24.00 Uhr · Sa., So. 11.00 – 24.00 Uhr

Montag Ruhetag

ICH SUCHE VERSTÄRKUNG!



Nicole Schüler

Steuerfachangestellte / Steuerfachwirt
(m/w/d)
zum 01.06.2023

Zur Erstellung von Finanzbuchhaltung,
Lohn- und Gehaltsabrechnung,
Jahresabschlüssen
sowie Steuererklärungen.



Großenhager Ring 16, 85298 Scheyern
Mehr Infos - einfach anrufen: 08441 / 2777 95



Ihr neuer Arbeitsplatz?
Modern ausgestattet, sonnig
und mit Aussicht in den Garten.



www.steuernsparen-schüler.de

Die komplette Stellenbeschreibung mit allen Details finden Sie auf meiner Webseite - hier den Code scannen und bewerben.

Eisstockschießen

Bei uns im Hort Arche Noah wird in den Ferien immer ein sehr abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten. So auch in den Faschingsferien.

Es wurde gemeinsam gekocht, ein Ausflug nach München in Museen unternommen und ein Wellnessstag eingelegt. Besonders toll war das Programm am Donnerstag, den 23.02.2023, denn an diesem Tag durften wir die Stockschützen aus Petershausen besuchen.

Herr Stadler und Herr Georg Kugler erwarteten uns bereits in der Halle und begrüßten uns. Sie freuten sich sehr über unser Interesse an dieser traditionellen Sportart und unseren Besuch.

Zunächst wurde alles Theoretische besprochen und wir lernten einiges über die Geschichte des Eisstockschießens. Sie erklärten uns wie ein Eisstock aufgebaut ist und auch wie er aussieht wurde uns gezeigt. Endlich gings zum praktischen Teil. Auf der Stockbahn zeigten Sie uns, wie man so einen Eisstock schießt und wir durften es selber ausprobieren. Der Eisstockschützenverein besorgte für uns extra kleinere und leichtere Stöcke. Einige größere Hortkinder wollten trotzdem auch die schweren Eisstöcke probieren. Etwa eine Stunde durften

wir die Bahnen bespielen. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht, auch wenn es erst ein bisschen Übung brauchte einen Treffer zu erzielen.

Einen recht herzlichen Dank an die Eisstockschützen für diesen schönen Vormittag.

Wir werden weiterhin die Gemeinde Petershausen erkunden.

Text und Bilder: Ramona Wambach, Niklas Klimsch



Autohaus Hartl GmbH



Robert-Koch-Straße 1
85391 Allershausen
Telefon 08166/8051

www.autohaus-hartl.com

UNSERE LEISTUNGEN:

- Vertragspartner für VW, Audi und Kia
- EU-Neuwagen bei uns bestellbar
- Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- Reparatur und Diagnose sämtlicher Fabrikate
- EUROMOBIL Mietfahrzeuge
- Autoglas Service
- Mittwochs und Freitags Hauptuntersuchung

65 JAHRE schuhmann

schuhmann glas
know-how & kompetenz
aus 65 Jahren erfahrung

gestalten mit glas
kreativ und funktional

- duschkabinen
- spiegel mit LED-beleuchtung
- ganzglastüren/-anlagen
- beleuchtete bilder LED
- küchenrückwände
- reparaturen
- isolierverglasungen
- plexiglas
- brandschutzverglasung
- sonnen- und sichtschutzfolien
- glasdächer/-vordächer
- ladenbau
- glasgeländer
- minikranverleih f. glasmontage
- glastreppen
- asbestfachbetrieb

schuhmann – glas inh. norbert schuhmann

hauptverwaltung
seestr. 6
85391 allershausen
telefon 08166/56 56
info@schuhmann-glas.de

filiale
fritz-walter-straße 21
85375 neufahrn
telefon 08165/90 92 615
www.schuhmann-glas.de

■ öffnungszeiten:
montag - freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
mittwoch nachmittag geschlossen

Kaffee, Kuchen ... Elterncafé



Am Freitag, 10.03.2023 fand im Glonn-
taler Biberbau das 1. Elterncafé statt. In
jeder Gruppe wurde nach einer kurzen
Begrüßung durch die Gruppenleitung
gemeinsam gesungen, etwas vorgeführt
oder Kresse gesät.

Im Anschluss konnten sich alle Kuchen,
welcher von den Eltern mitgebracht
wurde, am Buffett aussuchen und der El-
ternbeirat gab diesen dann aus.

In den Gruppen standen Kaffee, Tee und
Saft bereit. Bei gemütlicher Atmosphäre
konnten sich Eltern und Mitarbeiter bes-
ser kennenlernen und austauschen. Die
Mitarbeiter des Biberbaus gaben Ein-
blick in das aktuelle Tagesgeschehen,
Portfolios konnten angeschaut werden
und Fragen konnten geklärt werden.

Es war ein schöner und gelungener
Nachmittag. Ein weiteres Elterncafé ist
bereits in Planung.

Text: Melanie Meier

Ostern!

Ostern ist das große Thema in jeder Grup-
pe. Mit Bilderbüchern, Liedern und Fin-
gerspielen werden die Kinder auf das Er-
eignis eingestimmt. Jedes Kind bastelt
sein eigenes Osternester und freut sich
auf die Osterfeier am Gründonnerstag.

Am Donnerstag, 6. April geht es dann ab
in den Garten mit Eltern und Kinder und
dort startet die große Ostereiersuche. Da-
nach dürfen sich alle ein paar Tage erho-
len und ab Donnerstag, 13.04.2023 öffnet
die Kinderkrippe wieder ihre Türen.

Text und Bild: Julia Koske



Lorenz Forster

- Baggerarbeiten
- Erdbewegungen
- Rohrleitungsbau
- Wasserinstallation

Hauptstraße 32
85293 Steinkirchen

Tel.: 08137/2927

Mobil: 0173/2308169

E-Mail: lorenz.forster@t-online.de



VERBLISTERTE MEDIKAMENTE:

**MEHR ZEIT UND SICHERHEIT
FÜR IHRE ANGEHÖRIGEN**



Morgens-Mittags-Abends:

Alle Medikamente sind
pro Einnahmezeit ver-
packt. Sie haben Fragen?
Sprechen Sie uns an!

Bahnhofstraße 6
85238 Petershausen

☎ 08137 5051

✉ post@goetz-apotheke.de

Bildquelle: iStock, FredFroese



GÖTZ APOTHEKEN

Mit uns leben Sie besser.

www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN

ECHING

FAHRENZHAUSEN

REICHERTSHAUSEN



**SIE WOLLEN
IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN?**

Profitieren Sie von
40 Jahren Erfahrung!

Wir bieten persönlichen
Service vor Ort!

IIM Iltgau Immobilien Möller GmbH
Münchener Vormarkt 1 | Pfaffenhofen
Telefon: 08441 3013
E-Mail: immobilien@iltgau.de

IIM ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GMBH

Ein offenes Ohr für die Geschichten und Fragen der Kinder – Danke an Ehrenamtliche!

Seit einiger Zeit unterstützen zwei ehrenamtliche Helferinnen, Frau Stobrawe und Frau Höglspurger, die Kinder des Ganztages während der Essenszeit in der Schulmensa der Grundschule Petershausen.



Sie sind beide dem Aufruf im Bürgerjournal gefolgt und kommen nun zweimal bzw. dreimal in der Mittagszeit für jeweils eine Stunde, um als zusätzliche Kraft beim Verteilen der Essensgerichte, beim Nachschenken von Wasser, beim Nachholen von Gerichten, beim Eindecken der Tische und Abräumen des Geschirrs die Kinder zu unterstützen. Zudem haben sie immer ein offenes Ohr für die Geschichten und Fragen der Schüler und Schülerinnen.

Die Ganztageskinder können natürlich vieles schon selbst, nehmen aber die Unterstützung dankbar an, wenn z. B. die Nudeln oder der Reis ausgehen, weil sie so lecker schmecken. Da muss dann am Nebentisch gefragt werden, ob hier noch etwas übrig ist oder von der Theke nochmals nachgeholt werden. Auch passiert es schon mal, dass ein Wasserglas umkippt – hier ist schnelles Aufwischen gefragt. Das Schulteam und die Ganztageskinder sagen herzlichen Dank für die tolle Hilfe!

Text und Bilder: Alexandra Wolff, Rektorin



Wenn Biberkinder flügge werden ...

... ist das für kleine Naturforscher ein Erlebnis. Das ahnten auch die netten Mitarbeiter vom Bauhof: Mitte März entdeckten sie einen Biber, der ganz ruhig am Ufer der Glonn saß. Wahrscheinlich war er auf der Suche nach einem eigenen Revier. Denn im Frühling verlassen die zweijährigen Jungen die elterliche Burg und werden selbstständig. Das Bauhof-Team gab im nahegelegenen Mosaik-Kindergarten Bescheid: Das war eine tolle Gelegenheit für die Kinder, eines der eher scheuen Tiere zu beobachten.

Sofort spazierten die Jungen und Mädchen mit ihren Betreuerinnen los. Selbst die quirligsten Kids wurden immer ruhiger, je näher sie der Glonn kamen. Schließlich wollte keiner das Tier erschrecken! Ihr vorsichtiges Verhalten wurde belohnt: Die Gruppe konnte den Biber aus nächster Nähe betrachten – für alle ein schönes spontanes Naturerlebnis, das lange nachwirkt.

Denn während der niedliche Nager mittlerweile sicher längst in sein neues Zuhause gezogen ist, erzählt das ein oder andere Kindergartenkind immer noch begeistert davon, wie toll es war, einem richtig echten lebenden Biber so nah gekommen zu sein.

*Text: Tanja Hiltenkamp
Fotos: Marie Fischer*



1a Autohaus Breitsameter
Indersdorfer Straße 1 85238 Petershausen
Tel.: 08137/5045 Fax: 08137/7092
E-Mail: info@autohaus-breitsameter.de
Internet: facebook.com/autohaus.breitsameter

Ihre Meisterwerkstatt für alle Marken.

Miele
Miele Studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler
Küchen- und Hausgeräte
Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“

Dieses Motto besteht natürlich im Kindergarten St. Laurentius. Die Kinder und ihre Erzieherinnen starteten am „Unsinnigen Donnerstag“ mit einer Pyjamaparty in die Faschingszeit. Diese gab mit gemeinsamen Spielen und lustigen Geschichten einen kleinen Vorgeschmack auf die große Faschingsparty am darauffolgenden Tag.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unserem Elternbeirat für die großartige Unterstützung beim Schmücken der Aula am Vorabend, was für die Kinder eine große Überraschung mit anschließender Faschingsparty war. Sie startete mit einem reichhaltigen Frühstück und das Highlight waren danach die Spielstationen wie Bällewerfen, Faschingsmasken bemalen oder Kinderschminken. Die abschließende Polonaise und Kinderdisco ließ die Herzen der Kinder höher schlagen und war ein gelungener Abschluss der 5. Jahreszeit. Mit dem Beginn der Fastenzeit kehrt nun etwas Ruhe ein. Jedoch erwarten die Kinder in der kommenden Zeit viele spannende und lehrreiche Aktionen.

Bei den Vorschulkindern kommt neben der wöchentlichen Vorschule das Sprachprogramm „Wuppi“ hinzu, bei dem die phonologische Bewusstheit der Sprache gefördert wird. Des Weiteren nehmen sie vier Tage an dem Workshop „Kids Pro“ teil, an denen sie auf spielerische Art und Weise für Körpergefühl und Selbstbestimmung sensibilisiert werden. Auch hält mit dem lang ersehnten Frühling die Osterzeit im Hause Einzug. Das gemeinsame Osternestbasteln und ein altersgerechter Zugang zur Ostergeschichte sind dabei feste Bestandteile unserer pädagogischen Arbeit.

Beim gemeinsamen Gottesdienst und anschließender Osterfeier am 31. März mit Pfarrvikar Ruderer werden die christlichen Werte, wie Glaube und Hoffnung, kindgerecht aufgegriffen. Der Höhepunkt der Feier für die Kinder, wie jedes Jahr, die Suche der Osternester. Gleichzeitig sind wir voller Vorfreude auf die Feierlichkeiten zu unserem 50jährigen Jubiläum. Mit einem großen Festakt am 13. Mai wollen wir das langjährige Bestehen des Kindergartens St. Laurentius bege-



hen. In diesem Zuge möchten wir gerne die Wandlung des Hauses im Laufe der Zeit mit Fotos bildlich untermalen. Sie können uns für diesen Blick in die Vergangenheit hilfreich unterstützen. Sind Sie interessiert an der historischen Entwicklung der Gemeinde Petershausen und verfügen über Bilder des Kindergartens aus der Zeit ab 1973? Sie waren selbst als Kind im Kindergarten St. Laurentius und haben noch persönliche Fotos aus dieser Zeit? Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns diese in Kopie zur Verfügung stellen könnten. Gerne per Mail an: alexa.reichlmeier@schoenbrunn.de

Auf eine intensive und spannende Frühlingszeit freuen sich die Kinder und das Team des Kindergarten St. Laurentius.

Text und Bild: Nadine Sedlmair

Lothar Swete

Heizungsbau und
Wärmetechnik



Tel.: 0 81 37 / 29 01

Fax: 0 81 37 / 26 74

Kottmaistr. 2

85238 Petershausen

Mit uns wird Ihnen nicht kalt!

- Öl- / Gasfeuerung
- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen
- Kesselerneuerung
- Holzfeuerung
- Kundendienst
- Pellets
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Sanitär

info@swete-heizungsbau.de

www.swete-heizungsbau.de

Bitte sprechen Sie uns an, wir erarbeiten eine individuelle Lösung für Sie

Das Akku AK-System von STIHL ist die flexible Lösung für ambitionierte Gartenarbeiten. Alles zu unserem Akku-System mit hoher Leistungsstärke und Ausdauer finden Sie bei uns.

AKKU POWER. MADE BY STIHL.
Der Aufgabe gewachsen.



Jakob Huber
Forst- und Gartentechnik
Durchschlacht 4 · 85298 Scheyern · Tel. 08445-360 · Fax 08445-1487
www.huber-gartentechnik.de

In Stadt und Land für Sie präsent.

Stadtwerke Dachau

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de



www.vr-dachau.de

Wir sind für Sie da.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Ihre Ansprechpartner vor Ort:
Bahnhofstraße 19,
85238 Petershausen
Tel. 08137 533-0,
Fax 08137 533-19

Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG

KANZLEI | KÖHNE | KULLE & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTSGESellschaft mbH



Rechtsanwälte Tomas und Martina Hacker

Sylvia Holland
(Fachanwältin f. FamilienR)



Sylvia Holland



Tomas Hacker



Martina Hacker

Tätigkeitsbereiche:

Arbeitsrecht	Grundstücks-/Immobilienrecht	Verkehrsdeliktsrecht
Bank- und Kreditrecht	Markenrecht	Versicherungsrecht
Baurecht	Mediation	Vertragsrecht
Erbrecht	Mietrecht	Wettbewerbsrecht
Familienrecht	Steuerrecht	Wirtschaftsrecht
Gesellschaftsrecht	Unfallregulierung	Wohnungseigentumsrecht

Marbacher Straße 6 · 85238 Petershausen
Telefon 08137/93100 · Telefax 08137/3042286

Bahnhofstraße 3 · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/6911123 · Telefax 08165/6911124

www.kkkk.eu

Steuerberatung

für Unternehmen, Freiberufler und Privatpersonen



Dagmar Wischniewski

Barbara Erdt

Wir bieten seit vielen Jahren eine umfassende Betreuung in steuerlichen, steuerrechtlichen, betriebswirtschaftlichen und betriebsprüfungsrelevanten Fragen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen unsere Mandanten. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind. Engagement, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Korrektheit sind dabei unsere obersten Ziele.

K&K Steuerberatungsgesellschaft mbH
Hauptniederlassung:
Marbacher Str. 6, 85238 Petershausen
Tel. 08137 / 309 12 30
Fax 08137 / 309 12 79

Zweigniederlassung:
Freisinger Str. 33a, 85229 Markt Indersdorf
Tel. 08136 / 99 50 0
Fax 08136 / 99 81 50
Email: sek@kkstb.de
Homepage: www.kkstb.de

